

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 94

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, per en — Période du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités SA. — Insertions: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: en 12 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per en — Période du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités SA. — Tarifs d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im März 1961). — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en mars 1961).

Der schweizerische Aussenhandel im März 1961.

BRB über Mietzinse für Immobilien und Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte.

Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Postcheckverkehr, Beitritte (2. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (2^e partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 24. Dezember 1936 von Fr. 4000, Biel-Grundbuchbelege Serie II, Nr. 480, lastend im 1. Rang auf folgenden Besitzungen des Herrn Hans Lienhard-Ritter, alt Elektrotechniker, Bötzingenstrasse 159, in Biel: Biel-Grundbuch Nr. 552, eine Landparzelle «Bündenrebens», in Bötzingen, im Halte von 4.80 Aren und einem amtlichen Werte von Fr. 2160; und Biel-Grundbuch Nr. 560, eine Landparzelle «Bündenrebens», in Bötzingen, im Halte von 3.65 Aren und einem amtlichen Werte von Fr. 1640.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde.

Biel, den 20. April 1961.

(260^a)

Der Gerichtspräsident I: Auroi.

Es werden folgende Inhaber-Aktienmängel der Bündner Privatbank, Chur, vermisst:

a) 25 Einzelaktien Nrn. 2566, 2732—35, 3622, 4751, 7084—86, 12150—51, 13556, 13558, 14141—43, 15929—30, 15992, 24345—49;

b) 10 Zertifikate à 10 Aktien: Nrn. 3090, 3125—27, 3202, 5651, 6210—13.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Aktienmängel wird aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden.

(257^a)

Chur, 18. April 1961.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:

Dr. J. Sprecher.

Le détenteur du livret d'épargne au porteur N° 28121 de la Caisse d'épargne et de crédit, à Lausanne, capital de Fr. 4482.03, émis le 10 mars 1959, est sommé de me le produire jusqu'au 15 septembre 1961.

(155^a)

Le président du Tribunal

civil du district de Lausanne:

J. G. Favey.

La pretura di Blenio diffida lo sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore di Fr. 330.—, rogito N° 998 del notaio avv. Aldo Forni, Polleggio, iscritto il 14 gennaio 1946 al N° 4 a carico di Giardelli Giovan-Battista fu Giovan-Ignazio, Dongio, titolo andato smarrito, a volerlo produrre alla pretura entro il 31 ottobre 1961 sotto la comminatoria dell'annullamento.

Acquarossa, 19 aprile 1961. (259^a) Il pretore: avv. P. Fumasoli.

Kraftloserklärungen — Annulations

Gemäss Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen, Rorschach, Unterrheintal, Oberheintal, Verdenberg, Obertoggenburg, Neutoggenburg und Untertoggenburg sind mit Genehmigung der Rekurskommission folgende Wertpapiere kraftlos erklärt worden:

1. Depositenheft Nr. 2896 der Bank in Buchs, lautend auf den Inhaber, Wert per 31. Dezember 1959: Fr. 10 421.55.

2. Inhaberschuldbrief Nr. 5247, im Betrage von Fr. 2000.—, im 2. Rang, datiert vom 10. August 1934, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Parzelle St. Fiden Nr. 2520 an der Kesselhaldenstrasse 23, St. Gallen.

3. Inhaberschuldbrief Nr. 6259 Pfandprotokoll Goldach, im Betrage von Fr. 3000.—, datiert vom 7. Juni 1950, lastend auf der Liegenschaft Nr. 931, Wohnhaus mit Hofraum und Garten des Hermann Bösch-Wachter, an der Rietbergstrasse 66 in Goldach.

4. Versicherungsbrief Nr. 35, Pfandprotokoll Berneck Band VII, fol. 17, im Betrage von Fr. 600.—, datiert vom 4. Mai 1891, lastend auf Reben am Rosenberg, Parzelle Nr. 935, des Josef Seitz-Hehli, Bündt, Berneck.

5. Kaufschuldversicherungsbrief Pfandprotokoll Berneck Band VI, fol. 95, im Betrage von Fr. 1000.— (ursprünglich Fr. 3200.—), datiert vom 4. Juni 1877, lastend auf Reben am Rosenberg, Parzelle Nr. 929, des Josef Seitz-Hehli, Bündt, Berneck.

6. Inhaberschuldbrief Nr. 4635, Pfandprotokoll Oberriet Band 25, im Betrage von Fr. 600.—, datiert vom 15. Januar 1921, lastend auf Parzelle A. 31 Nr. 1323, Fettheuboden in der Letzau-Montlingen der Erben des Anton Lühlinger, Montlingen.

7. Inhaberschuldbrief Nr. 123, Pfandprotokoll Altstätten Band 39, im Betrage von Fr. 1250.— (ursprünglich Fr. 2500.—), datiert vom 19. Mai 1924, lastend auf Parzellen Nrn. 813 und 920, Pferdeheumad in der Rietmühle und Streumad im Edenlehn sowie Grasrecht auf Unterkamort des Ralph Baumgartner, Ingenieur, Drosselstrasse 25, Basel.

8. Schuldbrief Nr. 67, Pfandprotokoll Altstätten Band 39, im Betrage von Fr. 4000.—, datiert vom 3. März 1924, lastend auf Parzellen Nr. 10/1287, Nr. 11/1569, Nr. 9/1186, Nr. 41/2734, Wohnhaus, Scheune und Remise samt Heu- und Obstwachs in Oberlühlingen, Heu- und Obstwachs in der Scheibe, Fettheu- und Ackerboden im Stein und Ackerboden im Baffles, des Gottfried Thür, Landwirt, Oberlühlingen.

9. Pfandbrief Nr. 121, Pfandprotokoll Altstätten Band 23, im Betrage von Fr. 400.—, datiert vom 6. Mai 1889, lastend auf Parzelle Nr. 11/729, Heu- und Streuboden im Anger, Gemeinde Altstätten, des Johann Halter, Unterdorf, Rebstein.

10. Versicherungsbrief Nr. 250, Pfandprotokoll Altstätten Band 21, im Betrage von Fr. 11 000.—, datiert vom 1. Februar 1886;

Versicherungsbrief Nr. 343, Pfandprotokoll Altstätten Band 21, im Betrage von Fr. 2000.—, datiert vom 5. Juli 1886, beide lastend auf Parzellen Nr. 16/972 und Nr. 49/3155a, Wohnhaus mit Scheune samt Heu- und Obstwachs im Hinterforst und Heu- und Obstwachs im Hinterforsterfeld der Erbgemeinschaft des Oskar Kuster, Hinterforst, Altstätten.

11. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 135, Pfandprotokoll Altstätten Band 14, im Betrage von Fr. 350.—, datiert vom 18. Juli 1870, lastend auf Parzelle Nr. 10/1451, Reben im Gissli, Altstätten, des Theodor Deiss, Landwirt, Sandgrube, Marbach.

12. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 161, Pfandprotokoll Altstätten Band 32, im Betrage von Fr. 500.—, datiert vom 15. November 1909, lastend auf Parzelle Nr. 8/1094a, Heuboden mit Obstwachs in der Hädern des Albert Walt und der Erben des Ernst Walt, Hof, Lühlingen.

13. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 10, Pfandprotokoll Altstätten Band 19, im Betrage von Fr. 2580.— (ursprünglich Fr. 3380.—), datiert vom 18. Oktober 1880;

Versicherungsbrief Nr. 67, Pfandprotokoll Altstätten Band 31, im Betrage von Fr. 1800.— (ursprünglich Fr. 2700.—), datiert vom 2. April 1907, beide lastend auf Parzelle Nr. 17/1578, Heimat des Jakob Haltiner, bestehend in Haus und Scheune samt beiliegendem Heu- und Obstwachs und Waldung auf der Lithen am Kornberg.

14. Schuldbrief Nr. 134, Pfandprotokoll Grabs Band 11, im Betrage von Fr. 5000.—, datiert vom 9. Mai 1911, Schuldbrief Nr. 135, Pfandprotokoll Grabs Band 11, im Betrage von Fr. 2000.—, datiert vom 9. Mai 1911, beide lastend auf dem Heimwesen Kat. Nr. 3438 in Grabsberg-Winnenwies der Primarschulgemeinde Grabs.

15. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 73, Pfandprotokoll Ebnat Band 4, im Betrage von Fr. 500.—, datiert vom 30. August 1860, lastend auf der Rietparzelle Nr. 430 Blatt 10, Kat. Nr. 238 im Brand, Gemeinde Ebnat, des Horst Fräfel, Wattwil.

16. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 431 Pfandprotokoll Krummenau Band II, heutiger Wert Fr. 429.—, datiert vom 24. September 1844, lastend auf der Liegenschaft «Gallis» im Schattenthalbriet und Wald in der Roosen, Ennetbühl, des Ulrich Lieberherr, Berg-Ennetbühl.

17. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2346, Pfandprotokoll Hemberg Band VI, im Betrage von Fr. 2000.—, datiert vom 2. April 1907, lastend auf der Liegenschaft im Lemberg des Ernst Preisig, Metzger, Bächle-Hemberg, bestehend in Wohnhaus, Scheune mit Sticklokal, Wies-, Streu-, Riet- und Waldboden.

18. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 188, Pfandprotokoll Wattwil Band 23, im Betrage von Fr. 1000.—, datiert vom 20. Dezember 1904, lastend auf der Liegenschaft z. Traube, Kat. Nr. 236 Plan 8, Ennetbrugg-Wattwil, im Eigentum des Kantons St. Gallen.

19. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 604, Pfandprotokoll Flawil Band H, im Betrage von Fr. 2000.—, datiert vom 26. April 1880, lastend auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 312 der FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken AG, Flawil (früher Albert Tobler, Flawil).

St. Gallen, den 20. April 1961.

(261)

Die Rekurskommission des Kantonsgerichts.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone/Cantons/Cantoni:**

Zürich, Bern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

18. April 1961. Beteiligungen.

Kaiser Aluminium (International) AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1959, Seite 3153). Beteiligung an Unternehmungen, die auf dem Gebiet der Herstellung von Aluminium tätig sind usw. Neues Geschäftsdomizil: Klausstrasse 43, in Zürich 8.

18. April 1961. Farbwaren.

Rupf & Urfer A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 239 vom 14. Oktober 1959, Seite 2820). Herstellung und Vertrieb von Farbwaren aller Art usw. Die Prokura von Emil Tobler ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Georg Wahl, von und in Zürich.

18. April 1961. Ueberseehandel.

Ed. A. Keller & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1961, Seite 742). Ueberseehandel in allen Branchen usw. Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 65, in Zürich 1.

18. April 1961.

Confection Bovet A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1958, Seite 906). Betrieb eines Verkaufsgeschäftes für Herren- und Knabenkonfektion usw. Neues Geschäftsdomizil: Talaaker 42, in Zürich 1.

18. April 1961. Glas, Porzellan; Waren aller Art.

G. Kiefer & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1960, Seite 3514), mit Hauptsitz in Basel. Zweck der Gesellschaft sind nun Export und Import von Waren aller Art; Engroshandel mit Glas, Porzellan, Silber und Chromstahlwaren; Verkauf von Hotelclimatisierungen; Detailhandel mit Kristall, Glas, Porzellan, Kunstgegenständen und Möbeln sowie mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen.

18. April 1961. Apparate aller Art.

Katadyn A.-G. in Liq., in Wallisellen (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1959, Seite 2930). Herstellung und Vertrieb von Apparaten aller Art usw. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

18. April 1961. Heizöl usw.

Oveko G.m.b.H., in Zollikon (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1960, Seite 1146). An- und Verkauf von Heizöl usw. Alois Huber ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Stammeinlage von Fr. 3000 ist an die neue Gesellschafterin Wwe. Anna Huber geb. Meier, von Schlieren und Oberlunkhofen (Aargau), in Schlieren, übergegangen. Oskar Buehler, nun auch Bürger von Zollikon, und Heinrich Bosshard, beide Gesellschafter und Geschäftsführer, führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu ist zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt worden Eugen Steinmann; von Sankt Gallen, in Küsnacht (Zürich).

18. April 1961. Früchte usw.

Fructidor G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1960, Seite 959). Handel mit Früchten usw. Neues Geschäftsdomizil: Stoekergasse 14, in Zürich 2.

18. April 1961. Bäuerliche Heimarbeit.

Schweizer Heimatwerk, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1386). Förderung der bäuerlichen Heimarbeit durch Lehr- und Musterwerkstätten usw. Kollektivunterschrift ist erteilt an Agnes Laur, von Basel, in Thalwil; sie zeichnet entweder mit dem Präsidenten des Vorstandes, Dr. Oskar Howald, oder mit dem Vizepräsidenten des Vorstandes O. Althaus, nicht aber mit dem Geschäftsleiter Dr. Ernst Laur. Alle Vorgenannten zeichnen für das Gesamtunternehmen.

18. April 1961.

Milchproduzenten-Genossenschaft Rorbas, in Rorbas (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1959, Seite 382). Georg Schneider ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung und zugleich als Aktuar gewählt worden Jakob Düntzi-Bliggenstorfer, von und in Rorbas. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift.

18. April 1961.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Wernetshausen-Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1959, Seite 2807). Henri Pfenninger-Muggler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt worden Albert Züst, von Wolfthalen (Appenzell A.-Rh.), in Hinwil. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Quästor Kollektivunterschrift.

18. April 1961.

Verband Schweizerischer Gaswerke (Association des Usines à Gaz Suisses) (Association of Swiss Gasworks), in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1961, Seite 39). Beschaffung von Rohstoffen für die von den Mitgliedern betriebenen Gaswerke usw. Die Unterschrift von Richard Stoffel ist erloschen.

18. April 1961. Brennstoffe.

Engeli & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1953, Seite 823). Import von und Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen aller Art. Neues Geschäftsdomizil: St. Jakobstrasse 29, in Zürich 4.

18. April 1961. Artikel der Autobranche.

Peter Goldschmid & Co., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1960, Seite 2541). Import, Export und Vertretungen in Artikeln der Automobilbranche usw. Neues Geschäftsdomizil: Mürtchenstrasse 30, in Zürich 9.

18. April 1961. Liegenschaften.

Gimpert & Bischof, Inhaber O. & M. Bischof, in Küsnacht, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1956, Seite 502). An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Otto Bischof ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu sind mit Zustimmung ihrer Ehemänner in die Gesellschaft eingetreten Charlotte Allin geb. Bischof, von Rorschacherberg, in Sevnocks, Kent (England), und Ruth Knight geb. Bischof, von Rorschacherberg, in Kalkutta (Indien). Sie führen Kollektivunterschrift. Die Firma lautet nun Gimpert & Bischof, Inhaber M. Bischof & Co.

18. April 1961. Milchprodukte, Lebensmittel.

Franz Ammann, in Wallisellen. Inhaber dieser Firma ist Franz Ammann, von Küsnacht (Schwyz), in Wallisellen. Einzelunterschrift ist erteilt an Emma Ammann-Geisseler, von Küsnacht (Schwyz), in Wallisellen. Handel mit Milch und Milchprodukten; Lebensmittelgeschäft. Alte Winterthurerstrasse 117.

18. April 1961. Tankstelle.

Arthur Büni, in Zürich (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1953, Seite 1318). Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 9. Der Geschäftsbereich wird geändert auf Betrieb einer Servicestation und Tankstelle für Benzin und Oel. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 871.

18. April 1961. Technische Neuheiten.

F. Schlögl, vorm. H. Kobelt, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1958, Seite 1795). Herstellung und Vertrieb von technischen Neuheiten usw. Diese Firma hat den Sitz nach Thalwil verlegt. Wannenweg 23.

18. April 1961.

Werner Cermak, Maschinenebau und Chemie, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1957, Seite 2701). Diese Firma hat den Sitz nach Dietikon verlegt. Zücherstrasse 140.

18. April 1961. Waren aller Art.

Limor S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1961, Seite 939). Import und Export von Waren aller Art usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrteuerverwaltung des Kantons Zürich haben der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht.

18. April 1961. Bauten usw.

Genossenschaft Utoblied in Liq., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1961, Seite 322). Landerwerb, Erstellung von Bauten usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung dieser Firma erteilt. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

18. April 1961. Kolonialwaren, Meierei usw.

Jakob Altherr, in Uster (SHAB. Nr. 65 vom 17. März 1928, Seite 535). Kolonialwaren, Meierei und Stoffe. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

18. April 1961. Pelzfelle.

J.L. Isler-Binder, in Zürich (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1952, Seite 2023). Handel mit Pelzfellen usw. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

18. April 1961.

Winsted Präzisionskugeln A.G. (Winsted Precision Ball Corporation), in Grüningen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. März und 11. April 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Miniatur-Präzisionskugeln und anderen technischen Erzeugnissen. Insbesondere kann sie Grundeigentum erwerben, verwalten, belasten und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, in den Statuten näher bezeichnete 2944 m² Wiesen in Grüningen zum Preise von Fr. 7.— pro m² zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Walter Heim, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Zur Erika (bei Franz Jördi).

18. April 1961.

Gallus-Immobilien-A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. April 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Liegenschaften und kann auch solche kaufen, verkaufen oder selbst erstellen und auch sonstige Vermögensverwaltungen durchführen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Hans Laager, von Sool (Glarus), in Zürich. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 131 in Zürich 8.

18. April 1961. Einminutenfilme.

Informa GmbH, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. März 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Vertrieb von Einminutenfilmen über Themen im öffentlichen Interesse in schweizerischen Kineothekern und anderen kinematographischen Vorführbetrieben. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafterinnen sind die Kollektivgesellschaft «Standard-Film, Bolzi + Rösler», in Männedorf, mit einer Stammeinlage von Fr. 12 000, und die Genossenschaft «Schweizer Schul- & Volkskino, Gemeinnütziges Zentralinstitut für Filmwesen», in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind Erwin Rösler, von Zürich, in Männedorf, und Milton Ray Hartmann, von Riehen, in Bern. Kollektivprokuristen sind: Dr. Oskar Dübey, von Schüpfen (Bern), in Zürich, und Max Wegmann, von Winterthur, in Uster. Die erwähnten vier Zeichnungsberechtigten zeichnen zu zweien, mit der Einschränkung jedoch, dass einerseits Geschäftsführer Hartmann und Prokurist Dr. Dübey und andererseits Geschäftsführer Rösler und Prokurist Wegmann nicht miteinander zeichnen dürfen. Geschäftsdomizil: Hardstrasse 1 in Zürich 4.

18. April 1961.

Transportbeton Holding GmbH, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. März 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen im In- und Ausland, vornehmlich an solchen, die sich mit transportablem Beton befassen. Das Stammkapital beträgt Fr. 22 000. Gesellschafter sind: Johannes Baltus, deutscher Staatsangehöriger, in Bremen, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000; Elisabeth Baltus, deutsche Staatsangehörige, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000; Hans-Richard Schulze, deutscher Staatsangehöriger, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000, beide ebenfalls in Bremen, sowie Hektor von Salis, von und in Zollikon, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafter Johannes Baltus, Hans-Richard Schulze und Hektor von Salis. Geschäftsdomizil: Talacker 41 in Zürich 1 (Bureau RA. Hektor von Salis).

18. April 1961. Automobil-Service- und Reparaturwerkstatt usw. Wildbach-Garage GmbH, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. März 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Betrieb einer Automobil-Service- und Reparaturwerkstatt sowie den Handel mit Automobilen und Automobilzubehör. Das Stammkapital beträgt Fr. 21 000. Gesellschafter sind: Otto Schleidt, von Oberried (Brienzersee), in Winterthur 1, mit einer Stammeinlage von Fr. 11 000; Charles Zollinger, von Winterthur, in Dakar, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000, und Max Huttner, von Winterthur, in Lindau (Zürich), mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Die Gesellschaft erwirbt eine Werkstatteinrichtung gemäss Verzeichnis vom 3. Januar 1961 zum Preise von Fr. 10 000 und Büromöbeln gemäss Verzeichnis vom 20. Januar 1961 zum Preise von Fr. 1000. Diese beiden Preise werden voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Otto Schleidt. Geschäftsdomizil: Rigistrasse in Winterthur 1.

18. April 1961.

Zurfin S.A., Compagnie Commerciale et Financière, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1958, Seite 1770). Hans Meyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Albert Kuhn ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden; er ist nicht mehr Vizedirektor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Georg Monse, von Zizers, in Zürich, und Roland Götz, von Zizers, in Zürich; sie zeichnen ausschliesslich je mit einem der Verwaltungsratsmitglieder oder mit je einem der Direktoren, nicht aber unter sich.

18. April 1961. Trockenlegung von Mauern.

Bitara A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1960, Seite 2685). Trockenlegung von Mauern usw. Jakob Alfred Brennwald ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Else Tanner, deutsche Staatsangehörige, in Altusried/Allgäu (Deutschland), als Vorsitzende, und Dr. Markus Bosshard, von Winterthur, in Zürich, beide mit Einzelunterschrift, sowie Emil Zimmermann, von und in Zürich, ohne Zeichnungsbefugnis.

18. April 1961. Waren aller Art, Textilien.

A. Wurmser A.G., in Bülaach (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1960, Seite 2626). Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textilien. Alfred Wurmser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Brüscheiler ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

18. April 1961. Maschinen.

Oerlikon Mittelost G.m.b.H. (Oerlikon Middle East Company with limited liability) (Société Oerlikon pour le Moyen Orient S.à.r.l.), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1958, Seite 847). Verkauf und Montage von Produkten der «Maschinenfabrik Oerlikon» usw. Jörg Steinmann ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen.

18. April 1961.

Landw. Verein Egg, in Egg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 40 vom 19. Februar 1959, Seite 534). Walter Beck, Mitglied des Vorstandes, ist nicht mehr Aktuar, sondern Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Hotz, von und in Egg (Zürich), Mitglied des Vorstandes, ist nicht mehr Beisitzer, sondern Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

18. April 1961. Hygieneberatung für Milchproduzenten; Apparate usw. Spahr & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Hans Spahr, von Lengnau (Bern), in Zürich 10, und Erwin Haab, von Zürich und Meilen, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. Februar 1961 ihren Anfang genommen hat. Hygiene-Beratungsdienst für Milchproduzenten. Handel mit Produkten und Apparaten aller Art. Schaffhauserstrasse 345.

18. April 1961. Reklameberatung.

Trauffer & Droz, in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Paul Trauffer, von Beatenberg, in Udorf, und Peter Droz, von Genf, Le Locle und Mont-Tramelan, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1961 ihren Anfang genommen hat. Werbeagentur, Reklameberatung. Zollikerstrasse Nr. 9.

18. April 1961. Industrielle Rohstoffe.

Keyser & Mackay, Amsterdam Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 3, offene Handelsgesellschaft (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1961, Seite 797), mit Hauptsitz unter der Firma «Keyser & Mackay», in Amsterdam, industrielle Rohstoffe. Die Prokura von Jan Welter ist erloschen.

18. April 1961. Waren aller Art.

Nelly Dalla Piazza-Altherr, in Dietlikon (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1955, Seite 2470). Handel mit Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Adolfo Dalla Piazza», in Steinmaur, erloschen.

18. April 1961. Waren aller Art.

Adolfo Dalla Piazza, in Steinmaur. Inhaber dieser Firma ist Adolfo Dalla Piazza, italienischer Staatsangehöriger, in Steinmaur. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Nelly Dalla Piazza-Altherr», in Dietlikon, übernommen. Handel mit Waren aller Art. Im Schibler.

18. April 1961.

Mercerie Trudy Seeli, in Winterthur (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1943, Seite 2310). Diese Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Walter Meier, vormals Mercerie Trudy Seeli», in Winterthur, fortgesetzt; diese übernimmt aber nicht Aktiven und Passiven.

18. April 1961. Textilien.

Walter Meier, vormals Mercerie Trudy Seeli, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Walter Meier, von Elgg (Zürich), in Spiez (Bern). Diese Firma setzt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Mercerie Trudy Seeli», in Winterthur, fort, jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Einzelunterschrift ist erteilt an Elisabeth Meier geb. Steinhäuser, von Elgg (Zürich), in Spiez (Bern). Handel mit Textilwaren. Graben 50.

18. April 1961. Technische Neuheiten.

Elisabeth Hediger-Nicola, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Elisabeth Hediger-Nicola, von Reinach (Aargau), in Zürich 7. Einzelunterschrift ist erteilt an Rudolf Hediger-Nicola, von Reinach (Aargau), in Zürich. Engroshandel mit technischen Neuheiten. Witikonstrasse 400.

18. April 1961. Restaurant, Bäckerei, Konditorei.

Paul Schärer-Dürst, in Wald. Inhaber dieser Firma ist Paul Schärer-Dürst, von Schönenberg (Zürich), in Wald (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an Frieda Schärer geb. Dürst, von Schönenberg (Zürich), in Wald (Zürich). Betrieb des Restaurants zum Zollhaus sowie einer Bäckerei und Konditorei. Am Dorfplatz.

18. April 1961. Restaurant.

E. Bollier-Burkhardt, in Wallisellen. Inhaber dieser Firma ist Eugen Bollier-Burkhardt, von Zürich, in Wallisellen. Betrieb des Restaurants Schmiedstube. Alte Winterthurerstrasse 94.

18. April 1961. Lizenzrechte.

Satomex A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. März und 12. April 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung und Verwertung von Lizenzrechten an Patenten für Baumaterialien, insbesondere für solche der Marke «Satomex», sowie die Förderung der Forschung auf dem Gebiete solcher Materialien. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an Dr. Eric Homburger, von St. Gallen, in Zürich, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, Rico U. Vital, von Sent (Graubünden), in Zürich, als Delegierter mit Einzelunterschrift, und William Möllerfors, schwedischer Staatsangehöriger, in Stockholm, als Delegierter mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Zwierrstrasse 177, in Zürich 3.

18. April 1961.

Spieß-Elektrizitäts-Erzeugnisse A.G. (Spieß Electrical Products Company Ltd.) (Spieß Electrical Products Company Inc.) (Produits Electriques Spieß S.A.) (Prodotti Elettrici Spieß S.A.), bisher in Zollikon (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1950, Seite 469). Die der Eintragung vom 16. Februar 1950 zugrunde liegende Statutenänderung fand nicht, wie irrtillich eingetragen, am 31. Januar 1949, sondern am 31. Januar 1950 statt. Die Generalversammlungen vom 28. Februar 1961 und vom 9. März 1961 haben die Statuten neuerdings geändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Ihr Zweck sind Erwerb und Verwertung von Erfindungen, speziell auf dem Gebiete der Elektrizität, sowie Fabrikation, Verkauf, Import und Export technischer, hauptsächlich elektrotechnischer Erzeugnisse. Paul Spieß-Schlittler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist neu gewählt worden Robert Huber, von Zollikon und Matzendorf (Solothurn), in Zollikon. Geschäftsdomizil: Walchestrasse Nr. 23, in Zürich 6.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

17. April 1961. Heil-, Nähr- und Genussmittel.

Haco A.G., in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Fabrikation und direkter und indirekter Vertrieb von Heil-, Nähr- und Genussmitteln aller Art usw. (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1961, Seite 41). Benedict Vischer-Staehelin ist infolge Rücktritts aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Guy-François Sarasin, von und in Basel, ist an seiner Stelle neu in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

17. April 1961.

Kaiser Chenisier, in Bern, Handel mit Chemisier und andern Artikeln der Bekleidungsbranche (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1957, Seite 70). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. April 1961. Vermögensverwaltung, Notariat usw.

Stettler, v. Fischer & Cie., in Bern, Vermögensverwaltung, Notariat, Advokatur, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1960, Seite 3078). Albert Beat Friedrich v. Fischer ist auf den 31. März 1961 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Auf den gleichen Zeitpunkt sind als neue Gesellschafter eingetreten: Erich Mürger, Dr. Egon v. Steiger und Rudolf v. Fischer, alle von und in Bern.

18. April 1961.

Flachdach- & Terrassenbau A.G. (Terrasses & Toitures Plates S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1959, Seite 2099). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. März 1961 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Flachdach A.G. (Toitures Plates S.A.). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Alois von Tscharnier, von Bern, in Gümligen, Gemeinde Muri, ohne Zeichnungsberechtigung. Das Verwaltungsratsmitglied Claire Wyss-von Tscharnier heisst nun infolge Verheiratung Claire von Tscharnier verw. Wyss geb. von Tscharnier, und wohnt jetzt in Gümligen, Gemeinde Muri.

Bureau Biel

17. April 1961. Beteiligungen.

Motor-Holding A.G., in Biel, dauernde Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1961, Seite 731). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. April 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 140 000 auf Fr. 210 000 erhöht durch Ausgabe von 140 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 210 000, eingeteilt in 420 Namenaktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind.

18. April 1961. Transportunternehmung.

Jb. Thommen, in Biel, Transport- und Reiseunternehmung (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1958, Seite 2478). Infolge Überganges der Reiseunternehmung an die Firma «Thommen & Kupferschmid AG», in Biel, betreibt der Inhaber nur noch die Transportunternehmung.

18. April 1961. Reise- und Transportunternehmen usw.

J. Kupferschmid A.G., in Biel, Betrieb eines Reise- und Transportunternehmens, namentlich Durchführung von Gesellschaftsfahrten mit Autocars (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1952, Seite 1055). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. April 1961 hat die Gesellschaft die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Thommen & Kupferschmid AG (Thommen & Kupferschmid SA). Weitere Statutenänderungen betreffen nicht publikationspflichtige Tatsachen. Johann Kupferschmid und Verena Maeder-Kupferschmid sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Walter Fuchser ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, bleibt aber Mitglied. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. Franz Wüthrich, von Trub, in Nidau, als Präsident, und Jakob Thommen, von Niederdorf (Basel-Landschaft), in Biel, als Sekretär. Dr. Franz Wüthrich führt Einzelunterschrift.

18. April 1961. Uhrenarmbänder.

Rud. Walter, Warudo, in Biel, Fabrikation von Uhrenarmbändern aller Art (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1958, Seite 100). Neues Geschäftsdomizil: Gottstattstrasse 40.

18. April 1961. Maschinen usw.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Biel, Maschinenfabriken usw. (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1961, Seite 19), mit Hauptsitz in Winterthur. Neues Geschäftsdomizil: Unterer Quai 92.

18. April 1961. Edelsteine, Halbedelsteine, Perlen.
C. Baumgartner, vormalig Eugène Deroche-Fuchs, bisher in Grenchen (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1955, Seite 1239). Die Firma hat den Sitz nach Biel verlegt. Inhaberin ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes Fernand Trachsler, Charlotte Trachsler geb. Baumgartner, von Krummenau (St. Gallen), in Biel. Handel mit Edelsteinen, Halbedelsteinen und Perlen. Domizil: Ländtestrasse Nr. 47.

18. April 1961.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1961, Seite 134). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Caspar Jenny ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Prof. Dr. Paul Keller, von Zürich und St. Gallen, in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident; er führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Zum Vizedirektor der Filiale Biel wurde ernannt André Dubied, bisher Prokurist; er führt Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis Biel. Seine Prokura ist erloschen.

Bureau Burgdorf

4. April 1961. Schlosserei, Kochherde.
Paul von Arx & Max Lässer, in Burgdorf, Schlosserei und Kochherdfabrikation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1952, Seite 1178). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau de Delémont

18. April 1961.
Société des Usines de Louis de Roll S.A., Usine des Rondez, à Delémont (FOSC. du 10 octobre 1960, N° 237, page 2902), avec siège principal à Grlafingen. La signature de Josef von Arx, fondé de pouvoir, est radiée.

18. April 1961.
Société de laiterie de Pleigne, à Pleigne, société coopérative (FOSC. du 19 juillet 1955, N° 166, page 1887). Alfred Oriet n'est plus président; sa signature est radiée. Il est remplacé par Léon Stadelmann, de Flühl (Lucerne), à Pleigne. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire-caissier.

Bureau Frutigen

17. April 1961.
Luftseilbahn Kandersteg-Stoek (Gemmi) AG., in Kandersteg (SHAB. Nr. 275 vom 25. November 1959, Seite 3232). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. April 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 514 500 auf Fr. 765 000 erhöht durch Ausgabe von 1002 zur Hälfte einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 250. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 765 000, eingeteilt in 3060 Inhaberaktien zu Fr. 250. Es ist mit Fr. 639 750 einbezahlte.

Bureau de Moutier

17. April 1961. Horlogerie.
Baumgartner Frères S.A., Succursale Reconvilier (Gebr. Baumgartner A.G., Filiale Reconvilier) (Fratelli Baumgartner S.A., Succursale Reconvilier) (Baumgartner Bros. Ltd.; Reconvilier Branch), à Reconvilier: Sous cette raison sociale, la société anonyme «Baumgartner Frères S.A.», à Granges (Soleure), fabrication et commerce d'ébauches, finissages, horloges et de pièces détachées d'horlogerie, inscrite sur le registre du commerce de Granges le 2 août 1916 (dernière publication FOSC. du 29 août 1959, N° 198, page 2395), a, suivant décision de son conseil d'administration du 14 mars 1961, créé une succursale à Reconvilier. La succursale est engagée par la signature individuelle de René Jenni, d'Iffwil, à La Neuveville, président du conseil d'administration, ou par la signature collective à deux des autres membres du conseil d'administration: Ferdinand Kaus-Baumgartner, d'Arlesheim, à Granges (Soleure), Alfred Fischer, de et à Granges (Soleure), et Charles Wantz, de Genève, à Granges (Soleure).

Bureau de Porrentruy

17. April 1961.
Manufacture Jurassienne de Bonneterie S.A., à Alle (FOSC. du 10 juillet 1951, N° 158, page 1711). Par décision du 31 décembre 1958, constatée par acte authentique, l'assemblée générale des actionnaires de cette société a modifié les statuts de celle-ci, en ce sens que le conseil d'administration se composera de 3 à 5 membres. Il est actuellement composé de: Maurice Hubleur, président, Pascal Hubleur, secrétaire, Lucien Hubleur, membre et directeur, tous trois de et à Alle. Ont cessé de faire partie du conseil d'administration: Jean Gressot, démissionnaire, Paul Raccordon, Alphonse Hubleur et Joseph Varrin, les trois derniers décédés; leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective de Maurice Hubleur (nouveau) et de Pascal Hubleur (déjà inscrit) et par la signature individuelle de Lucien Hubleur (déjà inscrit comme directeur).

17. April 1961.
Société de laiterie et fromagerie de Courgenay et Courtemaury, à Courgenay (FOSC. du 23 octobre 1942, N° 247, page 2419). Walti Schneider, d'Arni, à Courgenay, est président; Bernard Varin est secrétaire-caissier, de Seleute, à Courgenay. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Les pouvoirs conférés à Pierre Simonin, président, Etienne Jolidon, vice-président, Xavier Varrin, secrétaire-caissier sont éteints.

17. April 1961. Alimentation.
Edmond Bée, à Porrentruy. Le chef de la raison est Edmond Bée, de Boncourt, à Porrentruy. Représentation d'alimentation en tous genres. 5, rue du Creugenat.

18. April 1961.
Favorit, fabrique de voitures d'enfants et de jouets S. à r. l., à Buix (FOSC. du 5 juin 1953, N° 127, page 1363). L'associée gérante Clotilde Napflin et son époux ont par contrat de mariage du 4 mars 1961 adopté le régime de la séparation de biens.

Bureau Saanen

17. April 1961. Bäckerei, Spezereien usw.
August Romang, in Feuteroey, Gemeinde Gsteig, Bäckerei, Spezereihandlung und Weinhandel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 68). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

17. April 1961. Bäckerei, Spezereien usw.
Heinz Romang, in Feuteroey, Gemeinde Gsteig. Inhaber der Firma ist Heinz Romang, von Gsteig, in Feuteroey, Gemeinde Gsteig. Bäckerei, Spezereihandlung, Weinhandel und Salzverkauf.

Zug - Zoug - Zugo

17. April 1961. Beteiligungen usw.
Finabra S.A., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. April 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen aller Art sowie die Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Erwin Keusch, von Boswil (Aargau), in Zug. Domizil: Rosenbergweg 4 (bei Dr. Erwin Keusch).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

15. April 1961.
Imprimerie Fragnière S.A., à Fribourg (FOSC. du 16 mars 1960, N° 63, page 864). Henri Fragnière (inscrit comme vice-président) devient administrateur délégué, avec signature individuelle. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle d'Henri Fragnière ou par la signature collective d'Henri Fragnière et Joseph Fragnière, président (inscrit). La société a transféré ses locaux à la route de la Glâne 35.

17. April 1961.
Syndicat d'alpage de la race tachetée noire de Treyvaux, à Treyvaux. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de favoriser l'estivage du bétail en achetant et en amoniant des pâturages, en exploitant rationnellement ces pâturages. Les statuts portent la date du 9 mars 1961. Les membres du syndicat s'engagent à répondre solidairement et de façon illimitée de tous les engagements du syndicat. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Fribourg, en tant que la loi n'en prescrit pas l'insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 5 membres. Le président ou son remplaçant engage le syndicat par sa signature collective à deux avec le secrétaire ou le caissier. Pierre Yerly est président, Marcel Yerly vice-président, Etienne Peiry secrétaire-caissier; tous de et à Treyvaux.

18. April 1961.
Société de laiterie de Farvagny le Grand, à Farvagny-le-Grand, société coopérative (FOSC. du 13 avril 1955, N° 85, page 955). Hubert Suchet, vice-président, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Pierre Oberson, de et à Farvagny-le-Grand, inscrit comme membre, devient vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux du président Paul Piccard (inscrit), du vice-président Pierre Oberson (nouveau), et du secrétaire Louis Berger (inscrit).

Bureau de Romont (district de la Glâne)

17. April 1961.
Cercle catholique et régional de Vuisternens-devant-Romont, à Vuisternens-devant-Romont, association (FOSC. du 18 février 1955, N° 41, page 467). Exploitation du Cercle catholique. Pierre Monney, président, ne fait plus partie du comité; ses pouvoirs sont éteints; il est remplacé par François Mauron feu Ernest, de et à Villaraboud, président. Le secrétaire est Henri Gobet feu François, de Villariaz, à Vuisternens; il ne fait pas partie du comité. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Bucheggberg

17. April 1961. Hoch- und Tiefbau.
J. Jetzer, in Schnottwil. Inhaber dieser Firma ist Johann Jetzer-Marti, von Lengnau (Aargau), in Schnottwil. Hoch- und Tiefbauunternehmung (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

17. April 1961. Gipsergeschäft.
Giuseppe Peluechi, in Basel, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 115 vom 22. Mai 1959, Seite 1447). Neues Domizil: Grellingerstrasse 42.

17. April 1961. Sanitätsartikel usw.
L. Angst, Inh. A.R. Schärer, in Basel, Verkauf von Sanitätsartikeln usw. (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1958, Seite 137). Der Inhaber Alexander Rudolf Schärer wohnt nun in Meggen.

17. April 1961. Apparate usw.
Präzisions G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. April 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt: Handel mit Apparaten, Präzisionsdrehteilen und ähnlichen Produkten, sowie Uebernahme von einschlägigen Vertretungen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Theodor Simon, von und in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000, und Hartmut Bischoff, deutscher Staatsangehöriger, in Lörrach, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Dr. Theodor Simon. Domizil: Missionsstrasse 35.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

14. April 1961. Restaurant.
Verena Schmid-Zaugg, in Reinach. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Verena Schmid-Zaugg, von Riggisberg (Bern), in Reinach. Betrieb des Restaurants Landhof. Baselstrasse 60.

14. April 1961.
Gysin & Co., Lack- & Farbenfabrik Muttzn, Kommanditgesellschaft in Muttzn (SHAB. Nr. 243 vom 19. Oktober 1953, Seite 2495). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Paul Gysin-Arm ist gestorben. Die Gesellschaft tritt in Liquidation unter der Firma Gysin & Co., Lack- & Farbenfabrik Muttzn in Lq. Liquidatoren mit Einzelunterschrift sind Paul Beerli, von Basel und Mammern (Thurgau), in Basel, und Arnold Grass, von Biel (Basel-Landschaft), in Basel. Die Einzelprokura der Frau Elsa Gysin-Arm bleibt bestehen.

14. April 1961. Drehteile usw.
Decomer A.G., in Allschwil, Fabrikation von und Handel mit Drehteilen usw. (SHAB. Nr. 68 vom 24. März 1959, Seite 868). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Fritz Dobler-Burkart infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. jur. Emanuel Huber-Kühler, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

14. April 1961. Antriebsorgane usw.
Habasit-Werk A.G. (Usine Habasit S.A.), in Reinach, Fabrikation von und Handel mit Antriebsorganen usw. (SHAB. Nr. 121 vom 29. Mai 1959, Seite 1524). Die Kollektivprokura des Alfred Dippold ist erloschen.

14. April 1961.
Fieleiten Immobilien A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1960, Seite 2257). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Attilio Torricelli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Fritz Singeisen-Flubacher, von und in Liestal. Er zeichnet einzeln. Neues Domizil: Burgstrasse 6.

14. April 1961. Baugeschäft usw.
Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Birsfelden, in Birsfelden. Unter dieser Firma hat die «Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft», mit Sitz in Basel, welche die Führung eines Baugeschäftes, den Ankauf und die Veräusserung von Immobilien, die Uebnahme und Ausführung aller mit dem Bauwesen in Zusammenhang stehenden Geschäften und die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art bezweckt und am 24. Mai 1923 im Handelsregister Basel-Stadt eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1958, Seite 2400), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 16. März 1961 in Birsfelden eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese zeichnen: mit Einzelunterschrift Dr. Ernst Kron, von Basel, in Riehen, Präsident des Verwaltungsrates, und Wilhelm Lutz, von und in Basel, Verwaltungsratsdelegierter; mit Kollektivunterschrift zu zweien die Direktoren Walter Sonderegger, von Zürich und Basel, in Basel, und Emil Elliker, von und in Basel, sowie der Prokurist Gustav Schär, von Wyssachen (Bern) und Basel, in Basel. Geschäftslokal: Kirchstrasse 15.

14. April 1961. Landwirtschaftliche Maschinen usw.
Holder-Generalvertretung, Ulmer & Gogniat, in Füllinsdorf, Handel mit und Vertrieb von landwirtschaftlichen Maschinen usw., insbesondere der Produkte der Firma Holder, Maschinfabrik, in Metzingen (Deutschland) (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1961, Seite 369). Neue Firma: **Holder-Generalvertretung für die Schweiz, Ulmer & Gogniat**.

14. April 1961. Strickwaren, Textilien.
Handschin & Ronus Aktiengesellschaft, in Liestal, Fabrikation von Strickwaren und Textilprodukten usw. (SHAB. Nr. 272 vom 25. November 1960, Seite 3375). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Treumund Emil Itin, von Arisdorf, in Basel.

14. April 1961. Haushaltartikel usw.
Anna Koller, in Aesch. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Anna Koller-Weinhofer, von Montsevelier (Bern), in Aesch. Vertrieb von Haushaltartikeln und Apparaten aller Art. Im Albantal 5.

14. April 1961. Bodenbeläge.
Werner Räuftlin, in Ziefen, Fabrikation von Lederwaren usw. (SHAB. Nr. 195 vom 24. August 1953, Seite 2039). Neue Geschäftsnatur: Verlegen von Bodenbelägen (Linoleum, Inlaid, Gummi, Kork, Plastik usw.) Der Firmainhaber heisst Werner Räuftlin-Bolliger.

17. April 1961. Heizapparate.
Ed. Gabele, in Reinach, Verkaufsorganisation der Firma «La Couvineuse S.A.», Heizapparatebau, in Rolle (SHAB. Nr. 227 vom 30. September 1959, Seite 2688). Die Prokura des Dominie Bolling ist erloschen.

17. April 1961. Schreinerei.
Schüpbach & Reinhard, in Binningen, Schreinerei (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1955, Seite 845). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind an die Einzelfirma «Hans Schüpbach», in Binningen, übergegangen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

17. April 1961. Schreinerei.
Hans Schüpbach, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Schüpbach-Riser, von Signau, in Binningen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schüpbach & Reinhard», in Binningen. Schreinerei. Oberwilerstrasse 40.

17. April 1961. Gummireifen usw.
Fabrik für Firestone Produkte Aktiengesellschaft, in Pratteln, Fabrikation und Verkauf von Gummireifen usw. (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1960, Seite 3493). Es wurden befördert: der bisherige Vizedirektor Otto Läuchli und der bisherige Prokurist Dr. Hans Wild zu Direktoren; der bisherige Vizedirektor Friedrich Stoll, nun in Bottmingen, zum stellvertretenden Direktor; die bisherigen Prokuristen Hans Huber und Jakob Fischer zu Vizedirektoren. Sie zeichnen je zu zweien. Die Kollektivprokuren von Dr. Hans Wild, Hans Huber und Jakob Fischer sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Edmund Hohl, Direktionssekretär, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Birsfelden. Meinrad Omlin, von Basel und Saehslen, in Basel, wurde zum Kollektivprokuristen zu zweien ernannt. Die Kollektivunterschrift des Direktors Dr. Walter Dätwyler-Schinz, der aber Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, ist erloschen.

17. April 1961.
Ersparnkasse des ehemaligen untern Bezirks linker Rheinseite, in Binningen, Verein (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1960, Seite 2767). Die Unterschrift des Buchhalters Dr. Werner Jakob ist erloschen.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

14. April 1961.
Eleo Oelbrennerwerk AG, in Vilters, Fabrikation und Vertrieb von Oelbrennern und Holzbearbeitungsmaschinen usw. (SHAB. Nr. 91 vom 22. April 1959, Seite 1149). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Alex Looser, von Alt St. Johann, in Sargans.

15. April 1961.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Muolen, in Muolen (SHAB. Nr. 276 vom 23. November 1956, Seite 2955). Otto Erne, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Johann Müller-Wehrle wurde zum Präsidenten ernannt und der bisherige Beisitzer Ernst Rimle-Angehrn, von und in Muolen, zum Vizepräsidenten. Sie zeichnen zu zweien je mit dem Aktuar.

15. April 1961.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Goldingen, in Goldingen (SHAB. Nr. 95 vom 27. April 1959, Seite 1201). Josef Gmür, Vizepräsident, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Josef Brühlmann, von Bütschwil, in Goldingen, Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer.

15. April 1961. Malergeschäft.

Fredy App, in Goldach. Inhaber der Firma ist Gottfried genannt Fredy App-Ineichen, von und in Goldach. Malergeschäft. St. Gallerstrasse.

17. April 1961. Malerei.

Otto Boos & Sohn, in Walenstadt, Malerei (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1947, Seite 157). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Otto Boos aufgelöst. Die Firma ist per 1. April 1961 erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Josef Boos, von Amden, in Walenstadt, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt. Die Firma lautet nun Josef Boos.

17. April 1961. Textilien.

Fridolin Bissegger, in Züberwangen, Gemeinde Zuzwil, Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere Textilwaren (SHAB. Nr. 270 vom 16. November 1956, Seite 2895). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. April 1961. Kosmetische Produkte.

Produits Sylvia Lenz A.G., in St. Gallen, Gemeinde Thal. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. April 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb von kosmetischen Produkten der Marke «Sylvia Lenz». Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Willi Stalder, von Sumiswald, in Opfikon (Zürich). Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Mühlgasse 945.

18. April 1961.

Käsergenossenschaft Tannen, in Tannen, Gemeinde Kirehberg (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1947, Seite 3200). Johann Strässli, Präsident, und Emil Goldener, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident und Kassier Gottlieb Truniger wurde zum Präsidenten ernannt und das bisherige Mitglied August Egli, von Kirehberg (St. Gallen), in Wittwil-Kirehberg, zum Vizepräsidenten. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Paul Künzle, von Kappel (Toggenburg), in Gähwil, Gemeinde Kirehberg, Aktuar. Alle drei zeichnen zu zweien.

18. April 1961.

Viehuchtgenossenschaft Eggersriet und Umgebung, in Eggersriet (SHAB. Nr. 92 vom 23. April 1959, Seite 1160). Karl Frehner, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier in den Vorstand gewählt: Julius Egger, von und in Eggersriet. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

18. April 1961. Korsette, Wäsche.

E. Grünenfelder, Inh. A.R. Schärer, in St. Gallen, Handel mit und Fabrikation von Korsetten und Wäsche (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1958, Seite 3492). Die Firma lautet nun Corset-Schärer, vorm. E. Grünenfelder. Der Firmainhaber Alexander R. Schärer und die Prokuristin Helene Schärer-Reinhard wohnen in Meggen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

Berichtigung.

Ignim Handelsgesellschaft A.G., in Chur (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1961, Seite 1005). Domizil: Quaderstrasse 15, bei Emil Weidinger.

30. März 1961.

Georg Keller, in Davos-Dorf. Inhaber dieser Firma ist Georg Keller, von Bonaduz, in Davos-Dorf. Fabrikation von Rucksäcken, Handschuhen, Lunch- und Reisetaschen, Handel mit Skis und Skistöcken sowie Ausführung von Reparaturen.

Aargau – Argovie – Argovia

12. April 1961. Sattlerei, Bettwaren.

Walter Bürgi, in Oftringen, Sattlerei und Bettwarengeschäft (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1936, Seite 540). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. April 1961.

W. Bürgi Tapezierermeister-Dekorateur Oftringen, in Oftringen. Inhaber dieser Firma ist Walter Bürgi, von Erlinsbach (Aargau), in Oftringen. Herstellung und Verkauf von Polstermöbeln, Betten und Vorhängen, Handel mit Möbeln und Teppichen. Luzernerstrasse 981.

17. April 1961. Betonbauelemente.

Element AG Veltheim, in Veltheim, Herstellung von Betonfabrikaten aller Art, insbesondere Vorfabrikation von schaffarmierten und vorgepannten Betonbauelementen (SHAB. Nr. 43 vom 22. Februar 1960, Seite 620). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. April 1961 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 Namenaktien zu Fr. 500. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 150 000 durch Barzahlung und Fr. 350 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert. Die Statuten sind entsprechend geändert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 2000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Weitere Statutenänderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht. Eugen Bernasconi wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt. Er führt statt Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Ferner ist Kollektivprokura erteilt worden an Hermann Stein, von Jona (St. Gallen), in Aarau. Er zeichnet mit je einem andern Unterschriftsberechtigten.

17. April 1961.

W. Merz Baugeschäft Rombach, in Küttigen, Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau) (SHAB. Nr. 216 vom 14. September 1956, Seite 2335). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. September 1960 und Saheinlageverträgen vom 2. März und 6. April 1961 an die Firma «W. Merz Baugeschäft AG», in Küttigen, erloschen.

17. April 1961.

W. Merz Baugeschäft AG, in Küttigen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 6. April 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Bauunternehmung, den An- und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften und deren Verwaltung. Das Grundkapital beträgt Fr. 160 000, eingeteilt in 160 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Walter Merz gemäss Bilanz per 30. September 1960 und Saheinlagevertrag vom 6. April 1961 an Aktiven Fr. 470 987.25 und an Passiven Fr. 263 883.72. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 207 103.53. Davon werden Fr. 100 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Ferner übernimmt die Gesellschaft von Walter Merz gemäss besonderem öffentlich beurkundetem Saheinlagevertrag vom 2. März 1961: eigene Liegenschaften; Grundstück-Anteile, an denen Walter

Merz als einfacher Gesellschafter beteiligt ist, und Ansprüche an Liegenschaften, an denen Walter Merz beteiligt, im Grundbuch aber nicht eingetragen ist, im Gesamtwerte von Fr. 753 794.35, sowie die damit im Zusammenhang stehenden Passiven von Fr. 634 467.35. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 119 327. Davon werden Fr. 58 000 auf das Grundkapital angerechnet. Weitere Fr. 2000 des Aktienkapitals sind durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert. Diese Fr. 2000 sind unter den Passiven der erwähnten Bilanz vom 30. September 1960 enthalten. Walter Merz und Elise Merz-Gerber haben das Recht auf Bezug einer lebenslänglichen Rente von der Gesellschaft gemäss den näheren Bestimmungen in § 43 der Statuten. Walter Merz ist ausserdem berechtigt, unter ebenfalls in den Statuten näher umschriebenen Voraussetzungen jederzeit zinslose, ungedeckte und nur aus seinem Nachlassvermögen rückzahlbare Darlehen bei der Gesellschaft aufzunehmen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist zurzeit Walter Merz-Gerber, von Menziken, in Küttigen-Rombach. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Elise Merz-Gerber, von Menziken, in Küttigen-Rombach. Geschäftsadresse: Rombach, Alte Stockstrasse 760.

17. April 1961.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1960, Seite 2205), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Caspar Jenny, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Prof. Dr. Paul Keller, von Zürich und St. Gallen, in Zürich, wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Der bisherige Prokurist Paul Dössegger wurde zum Vizepräsidenten für Aarau ernannt. Er führt statt Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien.

17. April 1961.

Kino Rex Wohlen AG, in Wohlen, Bau und Betrieb eines Lichtspieltheaters in Wohlen (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1960, Seite 3128). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 4. April 1961 wurden die Statuten revidiert. Die zu publizierenden Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

17. April 1961.

E. Steiner Mühle Suhr, in Suhr, Handels- und Kundenmühle, Landwirtschaft (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1958, Seite 3416). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

17. April 1961.

Rest. Salmen Rheinfelden R. Lachappelle-Thoma, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Robert Lachappelle-Thoma, von Kriens, in Rheinfelden. Betrieb des Restaurants «Zum Salmen». Marktgasse 10.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

17. April 1961.

Milchproduzentenverband Romanshorn & Umgebung, in Romanshorn, Genossenschaft (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1947, Seite 2600). Der Präsident Johann Rutishauser, der Vizepräsident/Aktuar Johann Riegele und der Kassier Hans Wöhlisch sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Adolf Stoller, von Kandergrund, in Aach-Romanshorn, als Präsident; Emil Stacher, von Frasnacht, in Hungerbühl-Salmsach, als Vizepräsident und Kassier, und Max Bolliger, von Schmidrued (Aargau), in Romanshorn, als Aktuar, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

17. April 1961.

Darlehenskasse Romanshorn-Salmsach, in Romanshorn (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1960, Seite 394). An Stelle von Ernst Fischer, der aus dem Vorstand ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Eduard Akermann, von St. Gallen, in Salmsach, als neuer Aktuar gewählt. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

17. April 1961.

K. Steek & Co., in Amühle-Frauenfeld, Sägerei und Holzhandlung, Auto-transporte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1961, Seite 706). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio d'Acquarossa

17. April 1961.

Officine Idroelettriche di Blenio S.A. (Blenio Kraftwerke A.G.) (Forces motrices de Blenio S.A.), in Olivone (FUSC. del 12 marzo 1956, N° 60, pagina 656; 21 aprile 1960, N° 92, pagina 1217). Hans Marty, dimissionario, cessa di far parte del consiglio di amministrazione; il suo diritto alla firma è estinto. In sua sostituzione è stato eletto Paul Geiser di Hans, da Langenthal, in Berna, al quale è conferito il diritto di firma collettiva con uno degli aventi diritto, nella sua qualità di nuovo membro del consiglio direttivo. Rudolf Meier fu Johann-Rudolf, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione. In sua sostituzione è stato eletto Dr. Robert Zumbühl fu Nikolaus Ernst Robert, da Büren (Unterwalden basso), in Zollikon.

Ufficio di Lugano

13. aprile 1961.

Società cooperativa di consumo di Rovio, a Rovio (FUSC. del 21 marzo 1960, N° 67, pagina 909). Costantino Rightito, presidente dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Guido Piatti, già vice-presidente, è ora presidente; Rito Bianehi, da Stabio, in Rovio, già membro senza firma, è ora vice-presidente, e Celestino Casellini, segretario (come prima). La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente, vice-presidente e segretario.

14. aprile 1961.

Banca del Simpione (Simplon Bank) (Banque du Simplon), a Lugano, società anonima (FUSC. del 28 marzo 1961, N° 73, pagina 888). Con atto notarile della sua assemblea generale del 12 aprile 1961, la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da 1 200 000 fr. a 2 400 000 fr., mediante l'emissione di 12 000 nuove azioni al portatore da 100 fr. ciascuna interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è ora di 2 400 000 fr., diviso in 24 000 azioni al portatore da 100 fr. ciascuna, interamente liberate.

17. aprile 1961.

Credito Svizzero, succursale di Lugano, società anonima con sede principale a Zurigo (FUSC. del 16 gennaio 1961, N° 12, pagina 145). Gaspar Jenny non è

più vice-presidente del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo vice-presidente con firma collettiva a due, tanto per la sede principale che per le succursali è: Dr. Paul Keller, da Zurigo e San Gallo, in Zurigo. La procura conferita a Jakob Amsler, procuratore della succursale, decesso, è estinta.

17. aprile 1961. Articoli di cartoleria, ecc.

Dell'Oro Giuseppina, precedentemente a Lugano, articoli di cartoleria, ecc. (FUSC. del 1° settembre 1960, N° 204, pagina 2544). La sede della ditta è trasferita a Canobbio. Casa Pierino Gianinazzi.

Distretto di Mendrisio

10. aprile 1961. Materiali per l'edilizia, ecc.

Tanagra del ragioniere Galliano Valmori e Co. in Varese (Italia) succursale di Lugano, in Lugano, commercio di materiali per l'edilizia, trasporto di merci per conto di terzi e rappresentanze, società in accomandita (FUSC. dell'11 luglio 1957, N° 159, pagina 1873). La società ha trasferito la sede della succursale a Mendrisio con la nuova denominazione Tanagra del ragioniere Galliano Valmori e Co. Varese (Italia), succursale di Mendrisio. Il socio accomandante Renzo Leone non fa più parte della società. Socio accomandatario è Galliano Valmori, cittadino italiano, in Varese (Italia), con una quota di lire italiane 250 000, e socio accomandante è Laura Maria Versè in Valmori, cittadina italiana, in Varese, con una quota di lire italiane 250 000. La firma sociale spetta unicamente al socio Galliano Valmori. Fernando Catenazzi di Giacomo, da Morbio Inferiore, in Mendrisio, è stato nominato procuratore con firma individuale. La firma del procuratore Dr. Silvio Bassi è estinta. Recapito: via Industria, c/o il procuratore.

15. aprile 1961. Immobili.

Immobiliare Balbina S.A., in Morbio Inferiore. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo gli investimenti immobiliari e l'amministrazione di immobili, in particolare l'acquisto dello stabile part. 827 in territorio di Morbio Inferiore per il prezzo di 120 000 fr. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 13 aprile 1961. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni riguardanti la società avverranno a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di: Dante Schiera di Luigi, da Muggio, in Mendrisio, il quale vincolerà la società con firma individuale. Uffici: Morbio Inferiore, stabile ex Albisetti.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

17. avril 1961. Immeubles.

S.I. Chaillly-Résidence B, à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 13 avril 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières. Elle acquerra, pour le prix de 280 000 fr. une parcelle de 15 a 02 ca, sise à Lausanne «Au Devin». Le capital social est de 80 000 fr., divisé en 80 actions, de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Conseil: Alois Bron, de Puidoux, à Lausanne, président; Pierre Reymond, de Valeyres-sous-Rances, et du Chenil, à Vallorbe. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureau: rue Centrale 7 (c/o étude des notaires M. Blanc et A. Leyvraz).

17. avril 1961.

S.I. Chaillly-Résidence D, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 13 avril 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières. Elle acquerra pour le prix de 280 000 fr. une parcelle de 22 a 02 ca, sise à Lausanne «Au Devin». Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations ont lieu par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Alois Bron, de Puidoux, à Lausanne. Bureau: rue Centrale 7 (c/o étude des notaires M. Blanc et A. Leyvraz).

17. avril 1961. Tapis.

R. Pillard, à Lausanne. Chef de la maison: Roland Pillard, allié Cavigelli, de France, à Pully. Installations et ventes de tapis. Place St-François 12.

17. avril 1961. Machines, équipements.

Clayton S.A., à Lausanne, vente de machines et d'équipements, acquisition et exploitation par voies de licences de droits de propriété industrielle (FOSC. du 3 mars 1961, page 632). Le bureau est transféré à la rue de Bourg 16 (dans ses locaux).

17. avril 1961.

Société Immobilière Rue de l'Alé 22, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 décembre 1954, page 3260). Le capital social de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr., est entièrement libéré par compensation partielle de créances contre la société. Suivant procès-verbal authentique du 14 avril 1961, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le bureau est transféré à la rue Chaucrau 3 (chez W. Diserens S.A.).

17. avril 1961. Immeubles.

Palazzo Milano S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 31 août 1960, page 2537). L'administrateur William Schleppe, décédé, est radié. Est nommée administratrice Gabrielle Reuggli, d'Entlebuch (Lucerne), à Lausanne; elle n'exerce pas la signature sociale.

17. avril 1961. Opérations maritimes.

Shipping & Trade S.A., à Lausanne, opérations maritimes (FOSC. du 16 janvier 1959, page 153). Les administrateurs Spyros Typaldos et Max-Henri Meyer sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Christian Ott (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

17. avril 1961. Immeubles.

S.I. Rue Neuve N° 13, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 24 juin 1953, page 1530). Le bureau est transféré à l'Avenue d'Echallens 4 a (c/o l'administrateur).

17 avril 1961. Immeubles.

S.I. La Reine des Bois A, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 7 octobre 1960, page 2879). Conseil: Paul Cordey, de Lavigny, à Lausanne, président; Werner Reich (inscrit), nommé secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de Paul Cordey et par la signature collective à deux de Werner Reich; les pouvoirs de ce dernier sont modifiés en conséquence.

Bureau de Moudon

14 avril 1961. Gravier, transports.

Victor Rod, à Moudon, exploitation de gravières, transport de choses (FOSC. du 4 décembre 1951, page 3009). La raison est radiée par suite de remise de commerce; l'actif et le passif sont repris par la société anonyme **Victor Rod S.A. Moudon**, à Moudon, ci-après inscrite.

14 avril 1961. Sable, gravier et transport.

Victor Rod S.A. Moudon, à Moudon. Suivant acte authentique et statuts du 13 avril 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise d'extraction de sables et graviers et de transport de choses et la continuation des affaires de la maison **Victor Rod**, exploitation de gravières, transport de choses, à Moudon. Le capital social est fixé à 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société reprend de la maison **Victor Rod** les actifs et passifs qui sont énumérés dans un bilan établi au 31 décembre 1960 et dans une convention d'apports du 13 avril 1961, annexés à l'acte constitutif. Ledit bilan accuse un actif de 476 688 fr. 29 et un passif de 105 260 fr. 25, d'où un actif net de 371 428 fr. 04, en paiement duquel 98 actions au porteur, entièrement libérées, de 1000 fr. nominal chacune, sont remises à l'apporteur **Victor Rod**. Pour le solde de ces apports, soit 273 428 fr. 04, **Victor Rod** sera inscrit comme créancier de la société. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison **Victor Rod**, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1961. 2 actions de 1000 fr. nominal chacune, ont été entièrement libérées en espèces. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans l'organe de publicité de la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Il est composé de **Victor Rod**, de **Peney-le-Jorat**, à Moudon, président; **André Rod**, de **Peney-le-Jorat**, à Moudon, et **Walter Bünler**, d'**Ennetbürgen** (Unterwald-le-bas), à Lausanne, les deux derniers membres. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Domicile: chez le président **Victor Rod**, Moudon, avenue de Lucens.

Bureau d'Orbe

15 avril 1961. Instruments dentaires.

Les fils d'**Auguste Maillefer**, Société Anonyme à Ballaigues, à Ballaigues (FOSC. du 9 septembre 1957, N° 210). A été nommé en qualité de nouvelle administratrice: **Marthe Maillefer**, de et à Ballaigues. Chaque membre du conseil d'administration engage la société par sa signature individuelle.

15 avril 1961. Café.

André Ischy, précédemment à Lausanne (FOSC. du 26 juillet 1956, page 1953). La maison a transféré son siège à Bavois. Le titulaire est **André Ischy**, de **Rumisberg** et **Grandson**, à Bavois. Exploitation du café du Raisin.

Bureau de Vevey

17 avril 1961. Immeubles.

Le Manoir de Ban, à Corsier-sur-Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 5 janvier 1953, page 6). **Pierre Zahnd**, de **Guggisberg** (Berne), à Lausanne, est seul administrateur. Il signe individuellement et remplace **Paul Buche**, décédé, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Les bureaux de la société sont à Lausanne, chez l'administrateur, rue du Lion d'Or 4. Le domicile légal est inchangé.

17 avril 1961. Quincaillerie.

Arthur Gilgen, à Corsier-sur-Vevey. Chef de la maison: **Arthur-Alfred Gilgen**, allié **Kriembühl**, de **Wahlern** (Berne), à Corsier-sur-Vevey. Représentation et vente d'articles de quincaillerie. En **Salauroz**, office postal des **Monts-de-Corsier**.

Bureau d'Yverdon

17 avril 1961. Bricelets.

Francis Genton, à Yverdon, fabrication et vente de bricelets (FOSC. du 14 septembre 1960, page 2670). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du président du Tribunal du district d'Yverdon du 1^{er} mars 1961. Faute d'actif, la procédure de faillite a été suspendue et clôturée par décision du 10 mars 1961. Le titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce, la raison est radiée d'office.

17 avril 1961. Tous articles en tubes.

Tubac S.A., à Yverdon, fabrication et vente de tous articles en tubes (FOSC. du 11 avril 1961, page 1107). **René Vodoz**, de **La Tour-de-Peilz**, à Yverdon, a été nommé administrateur sans signature, en remplacement d'**Edouard Gruaz**, démissionnaire.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 mars 1961. Horlogerie.

Hunsperger & Cie, **Montres Teriam**, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie en tous genres, société en commandite (FOSC. du 29 janvier 1954, N° 23). **André Hunsperger**, fils de **Jean Roger**, de La Chaux-de-Fonds et **Wynigen** (Berne), à La Chaux-de-Fonds, jusqu'ici inscrit comme fondé de pouvoir, est entré dans la société dès le 1^{er} janvier 1960 en qualité d'associé commanditaire pour une commandite de 150 000 fr. Il demeure inscrit en qualité de fondé de procuration avec signature individuelle.

14 avril 1961. Immeubles.

S.I. Sophie-Mairet 20 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 30 avril 1954, N° 99). L'unique administratrice, **Nelly Geiser**, ensuite de son mariage, s'appelle **Nelly Mülchi**. Elle est originaire de **Leuzigen** et est domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Nouvelle adresse: avenue **Léopold-Robert 76**.

14 avril 1961. Immeubles.

S.I. Café des Sports S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 12 mai 1955, N° 110). **Albert Maire**, administrateur, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. **Gilbert Bernasconi**, de **Castel San Pietro** (Tessin), à La Chaux-de-Fonds, a été désigné en qualité d'administrateur, avec signature individuelle. Nouvelle adresse: avenue **Léopold-Robert 76**.

14 avril 1961. Immeubles.

S.I. Bois-Noir 60/64 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 15 juillet 1957, N° 162). L'administratrice unique, **Nelly Mülchi**, est maintenant domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Nouvelle adresse: avenue **Léopold-Robert 76**.

14 avril 1961.

Laboratoire d'analyses cliniques La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 18 septembre 1959, N° 217). Nouvelle adresse: avenue **Léopold-Robert 59**.

14 avril 1961. Immeubles.

S.I. Centre-Ville S.A. La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 21 décembre 1960, N° 299).

S.I. Rue du Locle 24 et 26 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 22 avril 1952, N° 93).

S.I. Rue Léopold Robert 81 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 4 octobre 1955, N° 232).

S.I. Rue Léopold Robert 83 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 4 octobre 1955, N° 232).

S.I. Rue L. Bréguet S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 1^{er} avril 1950, N° 77).

S.I. Locative S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 20 avril 1956, N° 92).

S.I. Envers 26 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 18 mai 1954, N° 114).

S.I. Sophie-Mairet 13 et 15 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 20 avril 1956, N° 92).

S.I. Grenier 20 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 20 septembre 1955, N° 220).

S.I. Jaquet Droz 7 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 20 septembre 1955, N° 220).

Pare 129 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 23 janvier 1958, N° 18).

S.I. Président Wilson 15 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 28 mai 1957, N° 123).

S.I. Cité 59 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 4 décembre 1958, N° 284).

S.I. Cité Nouvelle de la Fiaz S.A., Bloé A, à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 7 octobre 1960, N° 235).

S.I. Cité Nouvelle de la Fiaz S.A., Bloé B, à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 7 octobre 1960, N° 235).

Nouvelle adresse de ces 15 sociétés: avenue **Léopold-Robert 76**.

Bureau de Neuchâtel

Rectification.

«**La Neuchâteloise**» compagnie d'assurances générales, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 27 février 1961, N° 48, page 585). La traduction hollandaise pour l'Afrique de la raison sociale est «**Neuenburg**» **Switserse Algemeene Assuransie Maatskappij Beperk**.

Genf - Genève - Ginevra

14 avril 1961.

Immobilier et Domaniale S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 11 avril 1961. But: l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers à l'étranger, ainsi que la participation à toutes entreprises ou sociétés à l'étranger ayant un but analogue. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: **Edmond Pionton**, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 6, rue de l'Université, Banque **A. Tardy & M. Bæzner S.A.**

15 avril 1961. Participations.

Sifimo Immobilière et Financière S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 10 avril 1961. But: l'administration et la gestion de toutes participations et de tous investissements à l'étranger, spécialement dans le domaine immobilier. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: **Mario Olivero**, de **Locarno** (Tessin), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 10, rue de la Bourse, «**Sertum**» Société anonyme Commerciale, Financière et Industrielle.

15 avril 1961. Horlogerie et bijouterie.

E. Böhni, à Genève, commerce d'horlogerie et bijouterie (FOSC. du 30 décembre 1947, page 3833). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. Actif et passif repris par la société en commandite «**Böhni & Cie**», à Genève.

15 avril 1961. Horlogerie et bijouterie.

Böhni & Cie, à Genève. Société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1961. Associés indéfiniment responsables: **Ernest Böhni**, de et à Genève, et **Jean Naef**, de Genève, à Hermance, séparé de biens de **Madeleine née Böhni**. Associés commanditaires: **Emilie Böhni née Favre**, de et à Genève; **Georgette Piachaud née Böhni**, de Genève, à Annecy (Haute-Savoie, France), et **Madeleine Naef née Böhni**, de Genève, à Hermance, chacune avec une commandite de 1000 fr. Reprise de l'actif et du passif de la maison «**E. Böhni**», à Genève, radiée. Commerce d'horlogerie et bijouterie. 30, rue du Rhône.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, d' 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé **Mmes Aline Ruff** et **Marcelle Gonet** à procéder à la liquidation générale du commerce de feu **Mlle Lina Bussy**, à **Oron-la-Ville**. Délai d'interdiction de réouverture: 1^{er} août 1966. (AA. 77)

Lausanne, le 21 avril 1961.

Département de justice et police.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Quartalsbilanz per 31. März 1961

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	798 459 794	26	Bankenkreditoren:		
Coupons	12 881 833	88	auf Sicht	515 215 135	37
Bankendebitoren:			andere Bankenkreditoren	234 609 166	67
auf Sicht	360 727 618	87	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	384 400	—
andere Bankendebitoren	606 565 342	13	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	2 177 200 354	23
Wechsel	784 134 717	45	Kreditoren auf Zeit	915 704 330	89
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	9 064 142	90	Depositenhefte	436 604 524	35
Kontokorrent-Debitoren:			Kassaobligationen	544 433 500	—
ungedekte Vorschüsse	291 703 057	06	Checks und kurzfristige Dispositionen	16 290 512	31
gedeckte Vorschüsse	1 151 829 498	74	Akzepte	7 994 531	76
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 257 381 428.05</i>			Sonstige Passiven	99 279 538	19
Feste Vorschüsse und Darlehen:			Eigene Gelder:		
ungedekte Vorschüsse	178 413 714	51	Aktienkapital	200 000 000	—
gedeckte Vorschüsse	502 306 140	71	Reservefonds	40 000 000	—
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 315 541 611.88</i>			Ausserordentlicher Reservefonds	110 000 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	52 335 685	79	Gewinnvortrag vom Vorjahre	5 767 004	84
Hypothekaranlagen	56 102 770	46			
Wertschriften und Beteiligungen	382 899 047	19			
Syndikatsbeteiligungen	600 942	85			
Bankgebäude	11 500 000	—			
Sonstige Aktiven	103 958 691	81			
	5 303 482 998	61	Kauttionen: Fr. 188 298 853.87		
				5 303 482 998	61

Bank Leu & Co. AG., Zürich

Bilanz per 31. März 1961

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	52 484 005	89	Bankenkreditoren auf Sicht	37 177 237	64
Coupons	2 757 669	05	Andere Bankenkreditoren	13 045 741	45
Bankendebitoren auf Sicht	41 069 766	39	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	76 944	50
Andere Bankendebitoren	10 742 358	16	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	127 546 591	93
Wechsel	29 631 370	26	Kreditoren auf Zeit	40 002 722	—
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	4 001 442	30	Spareinlagen	59 934 360	04
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	20 568 358	06	Depositen- und Einlagehefte	31 206 147	11
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	75 361 981	19	Kassen-Obligationen	61 497 000	—
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 31 402 823.15</i>			Pfandbriefdarlehen	34 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	14 071 381	45	Checks und kurzfristige Dispositionen	250 075	33
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	17 015 485	50	Sonstige Passiven	20 899 370	47
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 5 850 000.—</i>			Aktienkapital	20 000 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	5 339 469	20	Ordentliche Reserve	5 000 000	—
Hypothekaranlagen	141 717 484	15	Ausserordentliche Reserve	12 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	44 334 580	70	Vortrag vom Vorjahr	837 481	43
Syndikatsbeteiligungen	1 132 446	—			
Sonstige Aktiven	3 245 873	60			
	463 473 671	90	Tratten und Akzepte: Fr. 291 350.—		
			Kauttionen: Fr. 13 940 022.31		
				463 473 671	90

Schweizerische Spar- & Kreditbank, St. Gallen

Bilanz per 31. März 1961

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	8 961 072	91	Bankenkreditoren auf Sicht	2 274 004	62
Coupons	35 502	13	Andere Bankenkreditoren	1 530 946	—
Bankendebitoren auf Sicht	3 530 107	12	Checkrechnungen	25 992 471	93
Andere Bankendebitoren	366 112	85	Kreditoren auf Zeit	2 663 990	45
Wechsel	3 872 564	18	Spareinlagen	66 161 640	04
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 232 615	30	Depositen	17 174 815	69
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	3 974 792	34	Kassenobligationen	13 763 600	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	47 316 431	35	Pfandbriefbankdarlehen	8 300 000	—
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 21 999 186.56</i>			Checks und kurzfristige Dispositionen	86 816	55
Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	881 965	14	Sonstige Passiven	2 917 570	89
Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	16 083 275	66	Genüßschein-Fonds	80 000	—
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 9 494 240.91</i>			Aktienkapital	8 800 000	—
Kontokorrent Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	265 286	65	Reserven	2 470 000	—
Hypothekaranlagen	56 294 841	86	Gewinnvortrag	208 391	68
Wertschriften	7 455 378	65			
Bankgebäude	1 400 000	—			
Andere Liegenschaften	20 000	—			
Sonstige Aktiven	734 301	71			
	152 424 247	85		152 424 247	85

Sparbank Luzern

Bilanz per 31. Dezember 1960

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa und Postcheckguthaben	139 371	25	Bankenkreditoren auf Sicht	24 988	—
Bankendebitoren auf Sicht	20 177	55	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	95 808	30
Wechsel	246 662	—	Kreditoren auf Zeit	23 630	80
Vorschüsse auf kurze Zeit	41 921	25	Spareinlagen	184 364	60
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	5 078	—	Depositenhefte	49 849	15
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	5 345	—	Kassenobligationen	1 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	13 848	—	Sonstige Passiven	4 605	55
Hypothekaranlagen	10 000	—	Aktienkapital	100 000	—
Sonstige Aktiven	6 328	25	Reserven	4 000	—
	488 731	30	Vortrag auf neue Rechnung	484	90
				488 731	30

Aufwand

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1960

Ertrag

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	3 840	90	Saldo vortrag vom Vorjahr	143	75
Bankbehörden und Personal	22 609	30	Aktivzinsen	2 911	95
Geschäfts- und Bureaukosten	12 661	40	Kommissionen	8 090	85
Steuern und Abgaben	1 606	25	Ertrag des Wechselportefeuilles	34 488	20
Abschreibungen	1 432	—			
Reingewinn:					
Vortrag vom Vorjahr	Fr. 143.75				
Gewinn 1960	» 3 341.15	3 484			
		45 634		45 634	75

Schweizerischer Bankverein, Basel

Bilanz per 31. März 1961

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	868 600 945	30	Bankenkreditoren auf Sicht	732 517 867	34
Coupons	21 137 086	87	Andere Bankenkreditoren	266 835 576	36
Bankendebitoren auf Sicht	536 608 003	25	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	9 491 239	53
Andere Bankendebitoren	610 762 833	19	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	2 514 652 110	56
Wechsel	849 511 927	25	Kreditoren auf Zeit	659 730 554	70
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	39 121 895	28	Einlagehefte und Depositenkonti	544 083 231	18
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	393 337 849	82	Kassenobligationen	431 838 260	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	958 707 661	42	Checks und kurzfristige Dispositionen	19 410 845	88
davon gegen hypothekarische Deckung			Tratten und Akzepte	36 062 245	51
31. März 1961 = Fr. 274 550 114.94			Sonstige Passiven	151 951 739	77
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	183 010 945	59	Aktienkapital	200 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	426 123 457	24	Reservefonds	40 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung			Spezial-Reserve	94 000 000	—
31. März 1961 = Fr. 183 749 031.80			Saldo vortrag	3 294 803	31
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	122 295 033	47			
Total Debitoren					
31. März 1961 = Fr. 2 083 474 947.54					
Hypothekaranlagen	101 011 423	55			
Obligationen der Schweiz, Eidgenossenschaft	107 777 566	95			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	465 485 496	45			
Bankgebäude	10 000 000	—			
Andere Liegenschaften	3 000 000	—			
Sonstige Aktiven	7 376 348	51			
Kautionen 31. März 1961 = Fr. 177 460 991.04					
	5 703 868 474	14		5 703 868 474	14

Dreyfus Söhne & Cie. AG., Basel

Bilanz per 31. März 1961

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	10 290 782	94	Bankenkreditoren auf Sicht	34 531 345	27
Bankendebitoren auf Sicht	58 480 850	62	Andere Bankenkreditoren	40 639 200	—
Andere Bankendebitoren	1 038 749	40	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	101 847 068	34
Wechsel	6 509 496	90	Kreditoren auf Zeit	2 288 938	43
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	7 771 903	79	Checks und kurzfristige Dispositionen	3 000 —	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	97 954 948	57	Sonstige Passiven	3 239 048	45
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	16 889 865	50	Aktienkapital	2 000 000	—
Syndikatsbeteiligungen	67 215	41	Ordentliche Reserve	500 000	—
Bankgebäude	300 000	—	Spezial-Reserve	13 000 000	—
Andere Liegenschaften	2 000 —	—	Gewinnvortrag aus 1960	1 491 877	79
Sonstige Aktiven	234 665	15	Kautionen: Fr. 15 720 418.40		
Kautionen: Fr. 15 720 418.40					
	199 540 478	28		199 540 478	28

Crédit Hypothécaire pour la Suisse Romande, Genève

Bilan au 31. mars 1961

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	Fr. 535 254.62	—	Livrets d'épargne	94 252 381	02
Compte de chèques postaux	» 81 197.49	11	Obligations	28 976 000	—
Avoirs en banque à vue	2 765 728	44	Emprunts à la Banque des Lettres de Gage d'Etablissement	3 900 000	—
Avoirs en banque à terme	4 000 000	—	ments suisses de Crédit Hypothécaire	251 628	91
Placements hypothécaires	126 127 515	70	Autres postes du passif	7 000 000	—
Portefeuille-titres	60 000	—	Capital-actions	1 199 412	07
Autres postes de l'actif	9 725	75	Réserve et report		
Capital non versé	2 000 000	—			
	135 579 422	—		135 579 422	—

Società Elettrica Sopracenerina, Locarno

Bilancio al 31 dicembre 1960

Attivo			Passivo		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Impianti di produzione e concessioni	Fr. 6 284 470.52	—	Capitale sociale	8 000 000	—
Lince primarie	» 6 622 389.54	—	Fondo di riserva generale	850 000	—
Stazioni trasformatrici	» 9 299 338.08	—	Riserva libera	600 000	—
Reti secondarie	» 12 342 396.98	—	Obbligazioni	6 500 000	—
	Fr. 34 548 595.12	—	Mutui	3 000 000	—
Ammortamenti	Fr. 16 706 614.47	—	Creditori	4 614 687	01
Magazzino	17 841 980	65	Profitti e perdite	777 337	17
Immobili	840 001	50			
Contatori	1 500 000	—			
Mobili	986 685	35			
Utensili, attrezzi e strumenti	1 —	—			
Titoli	1 —	—			
Partecipazioni	100 000	—			
Cassa	2 319	43			
Chèques postali	91 064	02			
Banche	650 138	15			
Debitori	156 513	38			
Abbonati	2 218 318	70			
	24 342 024	18		24 342 024	18
Dare			Avere		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Interessi	31 178	05	Saldo esercizio precedente	96 133	27
Interessi su obbligazioni e mutui	332 500	—	Saldo attivo del commercio energia	6 808 571	50
Manutenzioni	802 890	50	Affitti	70 276	65
Spese d'esercizio	748 261	75	Introiti diversi	12 378	60
Spese generali:					
Imposte, tributi e compensi ai comuni	Fr. 1 364 337.85	—			
Spese amministrative	» 1 232 905.35	—			
Ammortamenti	1 697 949	35			
Utile netto d'esercizio	Fr. 681 203.90	—			
Saldo esercizio precedente	» 96 133.27	—			
	777 337	17			
	6 987 360	02		6 987 360	02

Banco di Roma per la Svizzera, Lugano

Attivo

Bilancio al 31 marzo 1961

Passivo

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Cassa, conto giro e conto chèques postali	26 020 785	55	Debiti a vista presso banche	28 205 007	30
Cedole	3 043	60	Altri debiti presso banche	16 299 000	—
Crediti a vista presso banche	95 244 687	04	Impegni risultanti da operazioni di riporto	2 016 500	—
Altri crediti presso banche	35 192 022	90	Conti chèques e conti creditori a vista	213 513 607	75
Effetti cambiari	15 892 367	93	Conti creditori a termine	43 746 095	39
Conti correnti debitori senza copertura	20 749 033	99	Libretti di deposito	15 082 875	72
Conti correnti debitori con copertura	111 726 342	07	Tratte e accettazioni	15 000 000	—
di cui Fr. 10 198 012.71 con garanzia ipotecaria			Chèques e disposizioni a breve termine	49 442	07
Anticipazioni con copertura	22 632 836	79	Altre poste del passivo	17 078 573	35
Riporti	2 144 500	—	Capitale	15 000 000	—
Titoli	22 623 971	24	Fondo di riserva legale	2 000 000	—
Stabile ad uso del banco	2 100 000	—	Fondo di riserva speciale	6 000 000	—
Altre poste dell'attivo	19 661 510	47			
Debitori per garanzie prestate: Fr. 70 198 342.70			Garanzie prestate: Fr. 70 198 342.70		
	373 991 101	58		373 991 101	58

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im März 1961¹⁾ — Résultats du service réglementé des paiements en mars 1961¹⁾

1. Zentralisierter Verkehr — 1. Trafic centralisé												
Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr ²⁾ Autre trafic ²⁾	Clearingstand Ende März 1961 Etat du clearing à fin mars 1961			
		Waren Marchandises	Andere Einzahlungen Autres versements	Total	Waren Marchandises	Andere Auszahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponibilités	Pendente Auszahlungs- aufträge Ordres de paiement non exécutés	Clearing-saldo Solde de clearing	An-gemeldete Forderungen Déclarations de créances non liquidées
		In 1000 Franken			März 1961 — Mars 1961				en 1000 francs			
Bulgarien - Bulgarie	2 245	755	124	879	2 020	128	2 148	— 55	921	60	861	168
Griechenland - Grèce	2 219	1 460	708	2 168	3 876	984	4 860	3 150	2 677	1 047	1 630	13 723
Jugoslawien - Yougoslavie	1 293	2 646	1 126	3 772	4 731	3 194	7 925	4 100	1 240	675	565	4 304
Polen - Pologne	3 915	5 498	396	5 894	3 340	555	3 895	— 60	5 854	712	5 142	10 620
Rumänien - Roumanie	11 782	2 961	123	3 084	1 613	111	1 724	—	13 142	1 997	11 145	38 666
Tschechoslowakei - Tchécoslovaquie	1 333	7 342	532	7 874	5 759	1 123	6 882	—	2 325	1 713	612	19 769
Türkei - Turquie	4 349	2 805	424	3 029	2 088	373	2 461	1 727	6 646	3 493	3 153	12 193
Ungarn - Hongrie	854	4 647	286	4 933	1 861	509	2 370	— 2 133	1 284	1 179	105	15 658
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	27 990	27 914	3 719	31 633	25 286	6 977	32 263	6 729	34 089	10 876	23 213	110 101
Januar bis März 1961 — Janvier à mars 1961												
Bulgarien - Bulgarie	2 680	2 190	164	2 354	3 478	477	3 955	— 158	921	60	861	168
Griechenland - Grèce	1 737	4 072	1 911	5 983	10 335	1 902	12 237	7 194	2 677	1 047	1 630	13 723
Jugoslawien - Yougoslavie	2 610	5 870	2 367	8 237	13 162	5 145	18 307	8 700	1 240	675	565	4 304
Polen - Pologne	2 965	12 101	1 054	13 155	8 197	1 927	10 124	— 142	5 854	712	5 142	10 620
Rumänien - Roumanie	7 870	11 660	389	12 049	5 522	1 255	6 777	—	13 142	1 997	11 145	38 666
Tschechoslowakei - Tchécoslovaquie	4 231	17 445	1 237	18 682	17 218	3 370	20 588	—	2 325	1 713	612	19 769
Türkei - Turquie	5 136	6 416	1 426	7 842	6 038	1 948	7 986	1 654	6 646	3 493	3 153	12 193
Ungarn - Hongrie	662	9 807	987	10 794	5 668	1 280	6 948	— 3 224	1 284	1 179	105	15 658
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	27 891	69 561	9 535	79 096	69 618	17 304	86 922	14 024	34 089	10 876	23 213	110 101
2. Dezentralisierter Verkehr — 2. Trafic décentralisé												
Vertragsstaaten Pays	März 1961 — Mars 1961								Verfügbare Mittel Ende März 1961 Disponibilités à la fin mars 1961		Pays	
Deutsche Demokr. Republik	3 429	3 332	104	3 436	1 152	153	1 305	40	5 600		Rép. dém. allemande	
Iran	2 350	1 510	231	1 741	3 553	121	3 674	1 810	2 227		Iran	
UAR Ägypten	— 1 029	217	1 116	1 333	186	1 092	1 278	23	— 951		RAU Egypte	
Dezentralisierter Verkehr	4 750	5 059	1 451	6 510	4 891	1 366	6 257	1 873	6 876		Trafic décentralisé	
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	32 740	32 973	5 170	38 143	30 177	8 343	38 520	8 602	40 965		Trafic global	
Januar bis März 1961 — Janvier à mars 1961												
Deutsche Demokr. Republik	3 099	7 733	539	8 272	4 875	896	5 771	—	5 600		Rép. dém. allemande	
Iran	2 253	5 357	1 010	6 367	8 948	600	9 548	3 155	2 227		Iran	
UAR Ägypten	— 369	332	1 648	1 980	307	2 228	2 535	— 27	— 951		RAU Egypte	
Dezentralisierter Verkehr	4 983	13 422	3 197	16 619	14 130	3 724	17 854	3 128	6 876		Trafic décentralisé	
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	32 874	82 983	12 732	95 715	83 748	21 028	104 776	17 152	40 965		Trafic global	

¹⁾ Auszug aus dem Monats-Bulletin «Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs», herausgegeben von der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.

²⁾ Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen und im Europäischen Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw.

¹⁾ Extrait du bulletin mensuel «Résultats du service réglementé des paiements», publié par l'Office de compensation, à Zurich.

²⁾ Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de paiements en or ou en devises, l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiements et dans l'Accord monétaire européen, etc.

Der schweizerische Aussenhandel im März 1961

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats März sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 216,8 auf 1035,2 Mio Fr. (Vormonat: 886,7 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 28,6 auf 749,4 Mio Fr. (Vormonat: 683,8 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 39,8 Mio Fr. (März 1960: 30,3 Mio) beim Import und 28,8 Mio Fr. (März 1960: 26,7) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.		
1960 März	1 181 821	818,8	123 717	720,8	97,6	88,1
1961 Februar	1 086 846	886,7	124 165	683,8	202,9	77,1
1961 März	1 289 583	1 035,2	138 484	749,4	283,8	72,4
1960 Januar-März	3 139 081	2 155,6	301 788	1 811,0	311,6	85,5
1961 Januar-März	3 447 402	2 779,5	363 806	2 058,0	721,5	74,0

Im März 1961 verzeichnet der schweizerische Güteraustausch mit dem Ausland das höchste je erreichte monatliche Handelsbilanzdefizit. So beträgt der Importüberschuss 285,8 Mio Fr. gegenüber 202,9 Mio im Vormonat und 97,6 Mio Fr. im März 1960. Der Wertanteil der durch Export gedeckten Einfuhr ist gesunken und erreicht 72,4 %.

Einfuhr. Die vom Februar auf den März eingetretene Umsatzsteigerung bei der Einfuhr geht über den Rahmen des saisonüblichen Anstieges hinaus. Wertmässig übertrifft der Import alle bisherigen Monatsergebnisse. Auch der Menge nach ist gegen Februar 1961 und März 1960 eine Zunahme festzustellen.

Im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel haben sich gegenüber beiden Vergleichsmonaten vor allem unsere Eindeckungen mit Hafer vergrößert, während Oelfrüchte lediglich im Vergleich zum Vorjahresmärz mit einem erheblichen Importanstieg vertreten sind. Von Bedeutung ist sodann innert Jahresfrist die beträchtliche Bezugsminde rung bei Mahlweizen, und zwar namentlich kanadischer Provenienz. Gegenüber dem verflossenen Februar wurde nebst Hafer insbesondere mehr Futtergerste, Brotweizen, Süßfrüchte und Frischgemüse eingeführt.

Auf dem Gebiet der Roh- und Betriebsstoffe stehen gegen März 1960 dem Gewicht nach die Mehreindeckungen mit Benzin, Mineral- und Teerölen im Vordergrund. Beachtlich ist ferner die Zunahme – auch verglichen mit Februar 1961 – unserer Bezüge von Bau- und Nutzholz sowie diejenigen von Metallhalbfabrikaten. Wesentlich nachgelassen hat dagegen die Importtätigkeit bei Heizöl und Kohlen. Im Vergleich zum Vormonat sind vor allem Kohlen in vermehrtem, flüssige Brennstoffe dagegen in verringertem Umfang importiert worden.

Unter den Fabrikaten hat sich gegenüber März 1960 und Februar 1961 vornehmlich die Einfuhr von Maschinen vergrößert. Beim Automobilimport haben neben konjunkturellen, vor allem saisonale Einflüsse zur Steigerung beigetragen. Auch Instrumente und Apparate sowie Flugzeuge und Flugzeugbestandteile sind gegenüber beiden Vergleichsmonaten vermehrt aus dem Ausland bezogen worden.

Auslandsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		
	März 1960	Februar 1961	März 1961
	in Mio Fr.		
Textilindustrie	98,5	88,1	98,9
davon:			
Schappe	0,8	0,7	0,9
Kunstfasergarne und Kurzfasern	16,1	13,3	16,5
Seiden- und Kunstfasergewebe	13,0	12,8	13,4
Bänder aus Seide und andern Textilien	1,2	1,1	1,3
Wollgarne	4,3	2,4	2,9
Wollgewebe	3,3	3,1	2,8
Baumwollgarne	6,2	5,2	6,2
Baumwollgewebe	20,8	16,6	17,8
Stickereien	12,0	11,9	12,7
Wirk- und Strickwaren	4,8	5,4	5,5
Andere Bekleidungswaren	8,0	8,0	9,1
Hutgeflechtindustrie	3,2	4,0	4,3
Schuhindustrie	5,5	6,1	6,0
davon:			
Lederschuhe	in 1000 Paar 151,7	184,9	179,2
Uebrige Schuhe	in 1000 Paar 56,2	33,1	97,3
Metallindustrie	372,7	366,3	395,5
davon:			
Maschinen	153,8	171,5	173,3
Instrumente und Apparate	30,4	27,1	30,5
Elektrische Maschinen und Apparate	40,5	38,7	41,6
Uhren	in 1000 Stück 3761,9	3009,8	3654,1
Aluminium	in Mio Fr. 104,5	90,2	103,9
	10,5	7,9	10,7
Chemische und pharmazeutische Industrie	142,1	126,3	143,8
davon:			
Pharmazeutische Erzeugnisse	32,9	24,3	32,3
Synthetische organische Farbstoffe	37,6	33,2	39,1
Riechstoffe und Kosmetika	5,0	4,3	5,7
Chemikalien	66,5	64,5	66,6
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	3,7	3,3	4,7

Nahrungs- und Genussmittel	36,5	33,7	35,4
davon:			
Käse	13,6	11,8	12,6
Milchkonserven und Kindermilch	4,1	3,1	4,2
Schokolade	4,0	4,0	4,3
Suppen- und Bouillonprodukte	3,5	3,3	3,4
Tahakfabrikate	3,7	3,7	4,1

Ausfuhr. Die Ausfuhr im Monat März 1961 steht im Zeichen der zu dieser Jahreszeit häufig in Erscheinung tretenden Frühjahrsbelebung. An dieser Entwicklung ist hauptsächlich die Metallbranche beteiligt, und zwar in erster Linie die Uhrenindustrie. Aber auch der chemisch-pharmazeutische Erwerbszweig und die textilverarbeitende Industrie partizipieren an der saisonalen Exportsteigerung.

Der derzeitige Warenversand übertrifft ebenfalls das Betreffnis des unter den gleichen jahreszeitlichen Einflüssen stehenden Vorjahresmärz. Beachtlich gestiegen sind hierbei die Verkäufe von Erzeugnissen unserer Maschinenindustrie. Die Uhrenaufuhr hat entgegen der allgemeinen Ausfuhr tendenz geringfügig nachgelassen. Im Textilssektor stehen Exportabnahmen u.a. bei Baumwollgeweben und Wollgarnen Versandsteigerungen insbesondere bei Bekleidungswaren und Stickereien gegenüber. Die Lieferungen von Aargauer Hutgeflechtes sowie diejenigen der Schuhindustrie haben die Vorjahresergebnisse überschritten. Erwähnenswert ist überdies die grössere Ausfuhr von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. An Nahrungsmitteln wurde dagegen vor allem weniger Käse exportiert als im März 1960.

Bezugs- und Absatzländer. Nach dem EFTA-Raum hat die Schweiz im März 1961 für 9,7 Mio bzw. 7 Mio Fr. (+ 8,4 und 5,9 %) und nach der EWG für 20,6 bzw. 33,7 Mio (+ 7 und 11,9 %) mehr Waren exportiert als im März 1960 und Februar 1961. Diese Wirtschaftsgruppen partizipieren diesmal mit 16,7 und 42,3 % am Gesamtausfuhrwert (März 1960: 16,1 und 41,1 %). Bei der EFTA bezieht sich der Mehrexport gegenüber dem Vorjahresmärz insbesondere auf Oesterreich und Schweden, während im Bereich der EWG unsere Ausfuhr sich namentlich nach der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich intensiviert hat. Bei der Einfuhr steht im Vergleich zu März 1960 und Februar 1961 den Mehrbezügen aus der EFTA im Umfang von 19,8 bzw. 13,1 Mio Fr. oder 20,2 bzw. 12,5 % eine Importsteigerung von 125,2 bzw. 97,7 Mio Fr. oder 24,8 bzw. 18,4 % aus den EWG-Ländern gegenüber. Diese Entwicklung ist innert Jahresfrist vornehmlich durch die Einfuhren aus Grossbritannien und Oesterreich sowie aus der Bundesrepublik Deutschland verursacht. Auf unsere Eindeckungen aus den der EFTA angeschlossenen Mitgliedstaaten entfallen 11,4 % und auf diejenigen aus der EWG 60,9 % der Gesamteinfuhr (März 1960: 12 und 61,7 %). In diesem Zusammenhang sei auf die starke Passivierung unseres Güteraustausches mit der EWG hingewiesen.

Unser Aussenhandel mit den überseeischen Geschäftspartnern ist den Absolutzahlen nach gegenüber beiden Vergleichsmonaten gestiegen. Zugenommen haben zur Hauptsache unsere Bezüge aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Erwähnenswert sind ferner die gegen März 1960 erhöhten Importe aus der Südafrikanischen Union und die geringeren Käufe in Kanada. An der schweizerischen Exportsteigerung sind innert Jahresfrist namentlich Japan und Argentinien beteiligt. Die USA haben als Abnehmer für Schweizer Waren wesentlich an Bedeutung verloren.

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr						Ausfuhr					
	März 1960	Febr. 1961	März 1961	März 1960	März 1961		März 1960	Febr. 1961	März 1961	März 1960	März 1961	
	in Mio Fr.			in % der Gesamteinfuhr			in Mio Fr.			in % der Gesamtausfuhr		
Bundesrepublik Deutschland	236,0	257,6	314,2	28,8	30,1		125,0	116,7	135,4	17,3	18,1	
Frankreich	101,1	108,8	128,4	12,4	12,4		51,0	56,4	59,8	7,1	8,0	
Italien	94,0	93,8	107,6	11,5	10,4		59,1	55,3	64,2	8,2	8,6	
Belgien-Luxemburg	37,5	40,0	40,4	4,6	3,9		26,2	23,5	26,8	3,6	3,6	
Niederlande	33,9	32,1	39,4	4,4	3,8		34,9	31,2	30,6	4,8	4,1	
EWG	Total	504,8	532,3	630,0	61,7	60,9		296,2	283,1	316,8	41,1	42,3
Oesterreich	17,8	19,8	23,1	2,2	2,2		21,0	21,5	25,6	2,9	3,4	
Grossbritannien	53,0	51,3	58,8	6,5	5,7		42,6	43,8	44,0	5,9	5,9	
Portugal	1,7	3,4	2,1	0,2	0,2		9,5	7,7	8,3	1,3	1,1	
Dänemark	6,6	9,6	10,2	0,8	1,0		12,5	11,8	14,3	1,7	1,9	
Norwegen	4,1	2,3	4,6	0,5	0,4		9,9	11,2	9,2	1,4	1,2	
Schweden	14,8	18,3	19,0	1,8	1,8		20,2	22,4	24,0	2,8	3,2	
EFTA	Total	98,0	104,7	117,8	12,0	11,4		115,7	118,4	125,4	16,1	16,7
Spanien	7,5	8,2	7,5	0,9	0,7		14,8	15,2	11,9	2,1	1,6	
Finnland	1,4	1,0	2,0	0,2	0,2		8,5	7,6	9,1	1,2	1,2	
Tschechoslowakei	6,2	4,7	8,3	0,9	0,8		6,8	3,6	5,6	0,9	0,7	
Europa	Total	634,9	666,1	786,3	77,6	76,0		477,6	458,2	502,8	66,3	67,1
Südafrik. Union	1,4	18,5	16,7	0,2	1,6		8,7	7,0	8,2	1,2	1,1	
Indien	2,1	4,1	3,2	0,3	0,3		7,0	6,7	7,1	1,0	0,9	
Hongkong	0,5	0,5	0,6	0,1	0,1		9,3	12,1	11,4	1,3	1,5	
Japan	9,1	10,2	10,0	1,1	1,0		9,0	14,4	14,0	1,2	1,9	
Kanada	14,4	6,3	7,4	1,8	0,7		12,7	9,1	11,7	1,8	1,6	
USA	85,3	100,4	124,6	10,4	12,0		69,6	57,3	57,7	9,7	7,7	
Mexiko	2,3	1,8	3,0	0,3	0,3		9,7	10,5	8,9	1,3	1,2	
Argentinien	8,2	4,3	7,3	1,0	0,7		5,3	6,8	10,2	0,7	1,4	
Australischer Bund	1,6	1,9	2,8	0,2	0,3		10,4	10,0	8,5	1,4	1,1	
Uebersch	Total	183,4	220,6	248,9	22,4	24,0		243,2	225,6	246,6	33,7	32,9

Wichtige Einfuhrwaren

	März 1960		März 1961	
	Tonne	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
Lebens-, Genuss- und Futtermittel				
Gross-Schlachtvieh	St. 460	0,5	278	0,3
Fleisch	1 546	5,3	1 447	5,4
Totes Geflügel	932	3,3	1 177	4,0
Fische	768	2,2	947	2,8
Fischkonserven	585	1,7	596	1,9
Butter	20	0,1	812	2,9
Käse	542	2,0	622	2,3
Eier	2 981	5,3	3 042	6,4
Frischgemüse	9 883	6,7	12 449	8,0
Südfrüchte	19 841	15,3	22 489	16,8
Frischobst	2 384	1,7	354	0,4
Rohkaffee	2 928	11,9	2 437	9,1
Weizen, nicht denaturiert	43 284	14,7	15 212	5,3
Weizen, denaturiert	3 396	0,9	5 890	1,5
Futtergerste	19 031	5,4	13 167	3,0
Hafer	10 147	3,1	24 960	6,2
Mais	5 662	1,5	5 221	1,4
Reis	1 640	1,1	1 882	1,2
Braustoffe	7 210	3,8	8 081	4,0
Oelfrüchte	7 206	6,1	14 774	11,3
Speiseöle und -fette	2 415	3,9	2 285	3,5
Kristallzucker	12 351	5,1	13 030	5,0
Kakaobohnen	2 218	6,9	2 846	7,5
Fasswein	hl 134 404	9,7	103 591	8,2
Rohstoffe				
Rohtabak	1 029	7,0	1 081	7,6
Kohlen	197 262	14,7	185 835	14,2
Benzin	75 182	14,0	95 304	15,5
Mineral- und Teeröle (auch fraktioniert)	31 214	4,4	46 541	7,0
Schmiermittel	4 617	2,9	5 736	4,0
Heizöl	168 839	20,7	156 543	17,5
Tonerde für Aluminium	7 971	2,3	9 106	2,7
Düngstoffe	26 990	3,6	24 265	3,4
Chemisch-pharmazeutische Rohstoffe	20 511	21,6	22 743	23,9
Rohkautschuk	1 004	3,0	1 509	2,9
Häute und Felle	734	2,2	807	1,8
Bau- und Nutzholz	42 075	9,3	50 472	13,7
Rohstoffe für die Papierfabrikation	7 206	3,5	8 747	4,3
Zellulose zur Herstellung von künstlichen Spinnstoffen	3 161	2,4	1 894	1,5
Rohseide	83	3,2	72	2,4
Rohwolle	682	4,6	761	5,2
Kammzug	397	4,7	590	6,4
Rohbaumwolle	4 950	14,2	4 918	14,8
Roheisen und -stahl	15 953	5,9	15 253	5,3
Handelseisen	19 839	10,7	28 121	14,4
Eisenblech	40 158	28,0	43 027	29,1
Legierter Stahl	3 450	9,2	5 622	13,2
Rohkupfer	2 102	6,4	6 235	17,0
Rohaluminium	1 024	2,3	1 003	2,2
Rohblei	1 592	1,6	2 064	1,7
Fabrikate				
Pharmazeutische Präparate	164	4,4	197	4,7
Chemische Erzeugnisse	20 390	34,0	20 239	32,0
Farbwaren	1 290	6,0	1 430	6,2
Plastikwaren	1 030	6,2	1 428	9,4
Kautschukwaren	1 352	9,0	1 413	9,3
Leder	240	5,2	270	5,9
Bücher, Zeitschriften	1 754	6,2	2 043	6,8
Selben- und Kunstseidenstoffe	228	7,0	226	6,6
Kunstfasergarne	324	4,3	402	4,5
Wollene Kleiderstoffe	171	4,6	180	5,1
Baumwollgewebe	456	6,9	508	7,9
Bodenteppiche	243	3,6	339	5,7
Wirk- und Strickwaren	172	8,6	214	12,4
Konfektion	182	11,6	240	16,3
Schuhe	in 1000 Paar 421	5,0	642	7,8
Eisenröhren	7 721	7,7	11 853	12,1
Maschinen	12 310	76,4	16 115	107,7
Instrumente und Apparate	1 217	39,0	1 740	55,5
Automobile	St. 11 603	61,5	13 618	76,8
Motorräder	St. 5 430	3,3	13 612	5,4
Flugzeuge und Flugzeugbestandteile	41	6,1	53	16,6

94. 24. 4. 61.

Bundesbeschluss

über Mietzinse für Immobilien und die Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte

(Vom 21. Dezember 1960)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf den Verfassungszusatz vom 24. März 1960 über die Weiterführung befristeter Preiskontrollmassnahmen sowie Artikel 64^{bis} der Bundesverfassung, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 23. August 1960, beschliesst:

I. Mietzinse und nichtlandwirtschaftliche Pachtzinse

Art. 1. Geltungsbereich, Grundsatz. Die Mietzinse für Immobilien und für mit solchen zusammen vermietete Mobilien unterliegen im Rahmen der nachstehenden Bestimmungen der Kontrolle oder Ueberwachung.

Als Mietzinse im Sinne dieses Beschlusses gelten auch die nichtlandwirtschaftlichen Pachtzinse.

Für landwirtschaftliche Pachtverhältnisse gilt das Bundesgesetz über die Kontrolle der landwirtschaftlichen Pachtzinse.

Art. 2. Ausnahmen. Ausgenommen sind:

- die bis zum 31. Dezember 1960 freigegebenen Mietzinse;
- die Mietzinse für möblierte Einzelzimmer; die Ausnahme bezieht sich nicht auf Einzelzimmer in Häusern oder Wohnungen, die ganz oder zum überwiegenden Teil einzelzimmerweise vermietet werden, sowie Einzelzimmer, die drei oder mehr Personen Unterkunft bieten;
- die seit dem 31. Dezember 1960 durch Anbau, Ausbau, insbesondere von Dachstöcken und Kellern, und Aufstockung neu entstandenen Objekte.

Die Mietzinsfestsetzung für die seit 1942 subventionierten Wohnungen bedarf der Bewilligung durch die Subventionsbehörden.

II. Mietzinskontrolle

Art. 3. Bewilligungspflicht. Mietzins erhöhungen sind bewilligungspflichtig.

Der Bewilligungspflicht unterstehen auch die Mietzinse für Objekte, die am 31. August 1939 nicht oder in anderer Zusammensetzung oder zu anderer Zweckbestimmung vermietet waren und für welche die behördliche Festsetzung eines höchstzulässigen Mietzinses noch nicht oder im Hinblick auf eine andere Zweckbestimmung erfolgt ist.

Zuständig zur Erteilung von Bewilligungen sind die von den Kantonsregierungen bezeichneten Stellen.

Art. 4. Bewilligungen. Durch besondere Bewilligungen werden Mietzinse festgesetzt, wenn:

- der Vermieter gegenüber dem Mieter mehr leistet, indem er z. B. wertvermehrende Verbesserungen vornimmt oder zusätzliche Nebenleistungen erbringt;
- Gebühren für öffentlich-rechtliche Leistungen neu eingeführt oder erhöht werden;
- der Vermieter das Mietobjekt vergrössert; Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe c bleibt vorbehalten;
- ein Objekt vermietet wird, das am 31. August 1939 nicht oder in anderer Zusammensetzung oder zu anderer Zweckbestimmung vermietet war und für welches die behördliche Festsetzung des Mietzinses noch nicht oder im Hinblick auf eine andere Zweckbestimmung erfolgt ist;
- im Einzelfall der am 31. Dezember 1960 zulässige Mietzins nach Massgabe des Alters, des Gebrauchswertes und der Zweckbestimmung des Objektes infolge besonderer Umstände niedriger ist als die quartierüblichen Mietzinse.

In den Fällen von Absatz 1, Buchstabe a und b ist dem Vermieter ein den zu berücksichtigenden Kosten entsprechender Mietzinszuschlag zu bewilligen.

In den Fällen von Absatz 1, Buchstabe c, d und e ist der Mietzins unter Berücksichtigung des Alters, des Gebrauchswertes und der Zweckbestimmung nach Massgabe der quartierüblichen Mietzinse festzusetzen.

Bei Geschäftsräumen sind vor allem der Charakter des Betriebes und die in der betreffenden Branche gemachten Erfahrungen bezüglich des wirtschaftlich tragbaren Verhältnisses zwischen dem realisierbaren Umsatz und dem Mietzins zu berücksichtigen.

Art. 5. Generelle Lockerungen. Die Mietzinskontrolle ist zur Erreichung eines freien selbsttragenden Wohnungsmarktes schrittweise zu lockern. Zu diesem Zwecke hat der Bundesrat, soweit dies ohne wirtschaftliche Störungen und soziale Härten möglich ist, generelle Mietzins erhöhungen zu bewilligen, welche eine Anpassung an die der Ueberwachung unterstehenden und eine schrittweise Annäherung an die freien Mietzinse gestatten. Die generellen Mietzins erhöhungen dürfen nur für Mietsachen beansprucht werden, die vom Vermieter ordnungsgemäss unterhalten werden.

Unter den gleichen Voraussetzungen kann der Bundesrat:

- einzelne Kategorien von Mietobjekten freigeben;
- auf Antrag der Kantonsregierungen die Mietzinskontrolle unter Berücksichtigung der regionalen Verhältnisse durch eine Mietzinsüberwachung im Sinne der Artikel 7—12 ersetzen oder die Kontrolle regional oder örtlich aufheben.

Art. 6. Delegation. Um die Anpassung der Lockerung an die Bedürfnisse der einzelnen Kantone zu erleichtern, kann der Bundesrat bei der Durchführung von Lockerungsmassnahmen ihm zustehende Befugnisse den Kantonsregierungen übertragen.

Den für Lockerungen gemäss Artikel 5, Absatz 2 gesetzten Schranken ist Rechnung zu tragen.

III. Mietzinsüberwachung

Art. 7. Mietzins erhöhungen. Die Mietzinsüberwachung hat grundsätzlich die freie Mietzinsbildung zu ermöglichen, dem Mieter jedoch Gewähr gegen ein unangemessenes Ansteigen des Mietzinses und gegen ungerechtfertigte Kündigungen zu bieten.

Der Vermieter darf den Mietzins, unter dem Vorbehalt der nachstehenden Vorschriften und der Ausführungsbestimmungen, ohne behördliche Bewilligung erhöhen.

Mietzins erhöhungen sind, soweit es sich nicht um geringfügige Aufschläge handelt, auf die Geltungsdauer dieses Beschlusses zu verteilen.

Art. 8. Einsprache. Uebersteigt der vom Vermieter angestrebte Mietzins den am Tage der Einführung der Mietzinsüberwachung zulässigen Stand um mehr als 5 Prozent, so kann der Mieter bei der von der Kantonsregierung zu bezeichnenden Stelle gegen die Erhöhung Einsprache erheben.

Zur Einsprache ist der Mieter auch bei einer geringeren Erhöhung berechtigt, wenn der Unterhalt der Mietsache vom Vermieter offensichtlich vernachlässigt wird oder dem Mieter überlassen bleibt.

Durch die Einsprache wird eine vom Vermieter vorgenommene Kündigung des Mietvertrages sistiert. Der Vermieter kann jedoch bei der gemäss den Ausführungsbestimmungen zu Artikel 13, Absatz 2 zuständigen Behörde das Verfahren zur Abklärung der Berechtigung der Kündigung einleiten.

Im Falle eines Mieterwechsels kommen dem neuen Mieter die gleichen Einspracherechte wie dem vorangehenden Mieter zu.

Art. 9. Einigungsversuch und Mietzinsfestsetzung. Bei der Behandlung von Einsprachen ist zuerst eine Einigung zwischen den Parteien anzustreben.

Kommt eine Einigung nicht zustande, so ist der zulässige Mietzins durch die angerufene Stelle (Art. 8, Abs. 1) festzusetzen.

Soweit keine besonderen Gründe vorliegen, darf der Aufschlag für das einzelne Jahr höchstens 3—5 Prozent ausmachen.

Art. 10. Meldepflicht. Vertragsänderungen, die sich für den Mieter direkt oder indirekt als Mietzins erhöhung auswirken, sind durch den Vermieter der von der Kantonsregierung bezeichneten Stelle zu melden. Ausgenommen sind Erhöhungen, gegen die gemäss Artikel 8 keine Einsprache erhoben werden kann.

Zu melden sind auch Mietzinse für Objekte, die seit dem 31. Dezember 1960 erstmals oder in anderer Zusammensetzung oder zu anderer Zweckbestimmung zur Vermietung gelangen.

Art. 11. Senkung von Amtes wegen. Offensichtlich übersetzte Mietzinse können durch die von den Kantonsregierungen bezeichneten Stellen auch von Amtes wegen gesenkt werden.

Art. 12. Ausführungsbestimmungen. Im übrigen erfolgt die Ausgestaltung der Mietzinsüberwachung, insbesondere die Regelung der Stafflung von Mietzins erhöhungen, des Einspracherechts des Mieters, der Meldepflicht des Ver-

mieters und der Mietzinsbemessung im Sinne von Artikel 9 und 11 durch die Ausführungsbestimmungen.

IV. Beschränkung des Kündigungsrechts

Art. 13. Zuständigkeit des Bundesrates und der Kantonsregierungen. Für Gebiete und Kategorien von Mietobjekten, welche der Mietzinskontrolle unterstellt bleiben, wird der Bundesrat Vorschriften über die Beschränkung des Kündigungsrechts erlassen. Dieselben können von den Kantonsregierungen für das ganze Kantonsgebiet oder für bestimmte Gemeinden anwendbar erklärt werden.

Für die Gebiete und die Kategorien von Mietobjekten, für welche die Mietzinskontrolle durch die Mietzinsüberwachung ersetzt wird, erlässt der Bundesrat Vorschriften, welche Schutz gegen ungerechtfertigte Kündigungen bieten.

V. Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte

Art. 14. Preisausgleich, Preise und Margen. Die Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte trägt nach Möglichkeit zur Tiefhaltung des Milchpreises für die Konsumenten in Mangelgebieten und Konsumzentren bei; dabei ist auf eine wirtschaftlich zweckmässige Milchversorgung zu achten.

Die Preisausgleichskasse kann höchstens die bisherigen Zuschüsse an die Beschaffungs-, Sammel-, Transport- und Verteilungskosten für Konsummilch leisten; der Abbau der Zuschüsse ist anzustreben.

Die Preisausgleichskasse ist ohne Zuschüsse aus allgemeinen Bundesmitteln selbsttragend zu gestalten. Zur Finanzierung dienen während der Gültigkeitsdauer dieses Beschlusses in Abweichung von Artikel 26 des Landwirtschaftsgesetzes, soweit nötig, die Erträge der Abgaben auf Konsummilch (Krisenabgabe) und Konsumrahm sowie des Zollzuschlages auf Butter und allfälliger Preiszuschläge auf Kondensmilch.

Die Erhöhung der Preise und Margen für Konsummilch ist bewilligungspflichtig.

Art. 15. Zu Unrecht bezogene Beiträge. Zu Unrecht bezogene Zuschüsse und Beiträge aus der Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte sind, unabhängig von der Anwendung der Strafbestimmungen, zurückzuerstatten. Die Rückerstattung kann insoweit nicht gefordert werden, als der Empfänger nachweisbar zur Zeit der Rückforderung nicht mehr bereichert ist, es sei denn:

- a) er habe zur Erlangung des Beitrages vorsätzlich oder fahrlässig unwahre, irreführende oder unvollständige Angaben gemacht,
- b) er habe ihm auferlegte Bedingungen schuldhaft nicht erfüllt, oder
- e) er habe sich der Bereicherung entäußert, obwohl er mit der Rückforderung rechnen musste.

Ansprüche auf Rückerstattung sind von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle geltend zu machen und nötigenfalls mit der verwaltungsrechtlichen Klage nach Artikel 110 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege durchzusetzen.

Ansprüche des Bundes auf Rückerstattung verjähren mit Ablauf von 5 Jahren, nachdem die Eidgenössische Preiskontrollstelle vom Rechtsgrund des Anspruchs Kenntnis erlangt hat, spätestens jedoch innert 10 Jahren seit dem Entstehen des Anspruchs.

VI. Allgemeine Bestimmungen

Art. 16. Begutachtende Kommission. Mit der Begutachtung von Mietzins- und Preisfragen allgemeiner Natur betraut der Bundesrat die Eidgenössische Preiskontrollkommission.

Art. 17. Auskunftspflicht. Jedermann ist verpflichtet, den mit dem Vollzug betrauten Behörden über Tatsachen, welche für die Mietzinskontrolle, die Mietzinsüberwachung, die Beschränkung des Kündigungsrechts und die Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte von Bedeutung sein können, wahrheitsgetreu Auskunft zu erteilen, Belege vorzulegen, in Bücher und Korrespondenzen Einsicht zu gewähren und Zutritt zu den Wohn-, Geschäfts- und Lagerräumen zu gestatten.

Die Auskunftspflicht entfällt, wenn nach Artikel 75 und 77 bis 79 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege die Aussage verweigert werden könnte sowie wenn nach Artikel 47 des Bundesgesetzes vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen eine Pflicht zur Geheimhaltung besteht.

Art. 18. Befugnis der Behörden. Die mit dem Vollzug betrauten Behörden sind befugt, die erforderlichen Auskünfte, die Vorlage von Belegen, die Einsicht in Bücher und Korrespondenzen und den Zutritt zu den Wohn-, Geschäfts- und Lagerräumen von Personen zu verlangen, bei denen geprüft wird, ob sie die Vorschriften innehalten. Wird dem Verlangen der Behörde nicht oder ungenügend entsprochen und besteht der Verdacht einer Widerhandlung, so können die Behörden Strafanzeige erstatten.

Art. 19. Schweigepflicht. Alle mit dem Vollzug der Vorschriften über die Mietzinskontrolle, die Mietzinsüberwachung, die Beschränkung des Kündigungsrechts und die Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte betrauten Stellen und Personen sind verpflichtet, über die gemachten Feststellungen und Wahrnehmungen das Amtsgeheimnis zu wahren. Sie dürfen nur den vom Bundesrat bezeichneten Stellen Auskunft geben.

Art. 20. Entscheide und Rechtsmittel. Die in Anwendung dieses Beschlusses ergehenden Entscheide sind schriftlich zu eröffnen und mit einer Begründung und Rechtsmittelbelehrung zu versehen.

Gegen kantonale Entscheide gemäss Artikel 4, 9 und 11 können die betroffenen Vermieter und Mieter innert 30 Tagen seit der Eröffnung bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle schriftlich Beschwerde führen.

Beschwerdeentscheide der Eidgenössischen Preiskontrollstelle können innert 30 Tagen an die Eidgenössische Mietzinsrekurskommission weitergezogen werden. Sie entscheidet endgültig.

Mit der Beschwerde an die Rekursinstanzen kann geltend gemacht werden, der angefochtene Entscheid beruhe auf einer Verletzung von Bundesrecht oder auf einer unrichtigen oder unvollständigen Feststellung des Sachverhalts.

Der Bundesrat erlässt die nötigen Vorschriften über die Organisation und das Verfahren der Eidgenössischen Mietzinsrekurskommission; Mitglieder und Ersatzmitglieder dürfen der Bundesverwaltung nicht angehören.

Art. 21. Gebühren. Die den zuständigen Instanzen durch die Anwendung der Vorschriften über die Mietzinskontrolle, die Mietzinsüberwachung und die Beschränkung des Kündigungsrechts erwachsenden Kosten können durch Gebühren gedeckt werden. Die rechtskräftigen Entscheide hierüber sind den vollstreckbaren kantonalen Gerichtsurteilen gleichgestellt.

Auf das Beschwerdeverfahren vor der Preiskontrollstelle und der Mietzinsrekurskommission findet Artikel 158 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege sinngemäss Anwendung.

Für besondere amtliche Verrichtungen gemäss Artikel 14 können Gebühren erhoben werden.

VII. Straf- und Verfahrensbestimmungen

Art. 22. Widerhandlungen. Wer vorsätzlich oder fahrlässig den Bestimmungen dieses Beschlusses oder den Ausführungsbestimmungen widerhandelt, wird mit Busse bestraft.

Die Strafverfolgung verjährt in 5 Jahren.

Die Strafverfolgung auf Grund der besonderen Bestimmungen des Strafgesetzbuches bleibt vorbehalten.

Der Richter kann die Eintragung der Busse in die Strafregister anordnen, wenn die Schwere der Widerhandlung es rechtfertigt.

Art. 23. Geschäftsbetriebe. Werden Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person, einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft oder einer Einzelfirma begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen.

Die juristische Person, die Gesellschaft oder der Inhaber der Einzelfirma haften solidarisch für Busse und Kosten, sofern die verantwortliche Geschäftsleitung nicht nachweist, dass sie alle erforderliche Sorgfalt angewendet hat, um die Einhaltung der Vorschriften durch die in Absatz 1 genannten Personen zu bewirken.

In entsprechender Weise haften die Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts bei Widerhandlungen in ihren Betrieben und Verwaltungen.

Art. 24. Unrechtmässige Vermögensvorteile. Hat der Beschuldigte oder der Dritte, in dessen Geschäftsbetrieb die Widerhandlung begangen wurde, oder deren Rechtsnachfolger durch eine Widerhandlung einen unrechtmässigen Vermögensvorteil erlangt, so kann ihn der Richter, ohne Rücksicht auf die Strafbarkeit, zur Bezahlung eines dem Vorteil entsprechenden Betrages an den Kanton verpflichten. Der Richter kann auch verfügen, dass dieser Vermögensvorteil ganz oder teilweise dem Geschädigten herauszugeben ist.

Ist die Strafverfolgungsverjährung gemäss Artikel 22, Absatz 2 eingetreten, so kann die Bezahlung eines dem unrechtmässigen Vermögensvorteil entsprechenden Betrages an den Kanton oder die Herausgabe an den Geschädigten nicht mehr verfügt werden.

Art. 25. Strafverfolgung. Die Strafverfolgung obliegt den Kantonen.

Die gemäss Artikel 23 mitverantwortlichen Personen und die in Artikel 24, Absatz 1 genannten Dritten und Rechtsnachfolger haben im Verfahren die gleichen Parteirechte wie die Beschuldigten.

Sämtliche Urteile, Strafbescheide und Einstellungsbeschlüsse sind sofort nach ihrem Erlass in vollständiger Ausfertigung der Bundesanwaltschaft zuhanden des Bundesrates mitzuteilen.

VIII. Ausführungs- und Schlussbestimmungen

Art. 26. Bisheriges Recht. Für die Gebiete und die Kategorien von Mietobjekten, welche der Mietzinskontrolle unterstehen, bleiben die auf dem bisherigen Recht beruhenden besonderen Verfügungen, die Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vom 30. August 1950 über Mietzinse für Immobilien und die Bundesratsbeschlüsse vom 1. Juni 1954 und 26. November 1957 über Mietzinse für Immobilien in Kraft.

Die von den Kantonen gestützt auf das bisherige Recht erlassenen Ausführungsvorschriften bleiben bis zu ihrer Aenderung oder Aufhebung in Kraft.

Art. 27. Durchführung. Der Bundesrat erlässt die erforderlichen Ausführungsbestimmungen.

Die Kantone und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft können beim Vollzug zur Mitwirkung herangezogen werden.

Der Bundesrat kann einzelne ihm nach Artikel 14 in Verbindung mit Absatz 1 hiervor zukommende Befugnisse dem Volkswirtschaftsdepartement oder der Preiskontrollstelle übertragen.

Art. 28. Aufschub von Umzugsterminen. Die Geltungsdauer des Bundesbeschlusses vom 20. März 1953 über den Aufschub von Umzugsterminen wird bis zum 31. Dezember 1964 erstreckt. Der Bundesrat wird ermächtigt, den Bundesbeschluss vorher ausser Kraft zu setzen.

Art. 29. Inkraftsetzung und Vollzug. Der Bundesrat wird beauftragt, gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Januar 1874 betreffend Volksabstimmungen über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse die Bekanntmachung dieses Beschlusses zu veranlassen.

Der Bundesrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Beschlusses. Dieser gilt bis 31. Dezember 1964. Nach diesem Zeitpunkt finden seine Bestimmungen noch Anwendung auf während seiner Gültigkeitsdauer nicht abgeschlossene Verfahren, begangene Widerhandlungen (Art. 22 ff.) sowie zu Unrecht bezogene Beiträge (Art. 15).

Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 21. Dezember 1960.

Der Präsident: A. Antognini

Der Protokollführer: F. Weber

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 21. Dezember 1960.

Der Präsident: Emil Dufit

Der Protokollführer: Ch. Oser

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende, am 22. Dezember 1960 öffentlich bekanntgemachte Bundesbeschluss ist in die Sammlung der eidgenössischen Gesetze aufzunehmen und tritt am 15. April 1961 in Kraft.

Bern, den 11. April 1961.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 22. April 1961 - Cours de conversion dès le 22 avril 1961

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.68½; Dänemark: Fr. 62.85; Deutschland: Fr. 109.35; Frankreich NF: Fr. 88.65; Italien: Fr. —.70; Marokko: Fr. 88.—; Niederlande: Fr. 120.80; Norwegen: Fr. 60.75; Oesterreich: Fr. 16.66; Schweden: Fr. 84.10.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.15. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 94. 24. 4. 61.

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Kriens: Imfeld Fritz Metzgerei VII 19326. Landquart: Albrecht Willy pens. Lokomotivführer X 2405. Laufen: Birsval AG V 31059. Lausanne: Blass Hans English speaking club de Lausanne II 18731. — Chiochetti P. II 22738. — Clairmont-Esplade SA (Pensionnat Clairmont) II 22732. — Clivaz Gaston-H. II 22751. — Corbaz Daniel directeur Bucher AG II 22731. — Dahn H. II 22744. — Decrausaz Henri Dr méd. FMH gynécologie accouchements II 22708. — Dormoy Eugénie Mme auxiliaire médicale II 22734. — Dubois Frédéric Pully II 13529. — Duval Samuel II 22742. — Eclairers suisses groupe Saint-Paul éconômât II 22748. — Fahrer F. II 22725. — Huguenin Freddy graphiste II 22745. — Kart-Club lausannois II 22727. — Marmet-Bezençon Mme II 22741. — Monnard Raymond transports II 22735. — Rennhart Ginette Mlle II 22743. — Rouiller Georges boulangerie pâtisserie II 22736. — Schaffner Marc-Antoine avocat II 22740. — Symposium international d'histologistes II 22715. — Vernier Jean-Pierre excursions Baby-Car II 22730. Locarno: Casa Gardena dott. Fausto Bianchetti XI 3784. — Casa Stella dott. Fausto Bianchetti XI 4746. — Pozzi Sesto Cà dal Poz Murato XI 5394. — Presto istituto di pulizia Mario Cramer Murato VIII 37540. Lugano: Albergo Ristorante del Ponte Massagno XI 7305. — Azienda svizzera prevenzione incendi (ASPI) Pina Paolo Xia 7858. — Catti Ivo confiserie en gros Massagno Xia 983. — Edizioni BPD Giulio e Niny Torriani Xia 6422. — Neoterma SA Xia 3292. — Pfister Eugenio ventilazioni Massagno Xia 4625. Luzern: Giger Lydia VII 19320. — Leithner-Lerjen A. Frau Institut für persönlichen und beruflichen Erfolg VII 19335. — Liegenschaftsverwaltung Friedbergheide 19 Kaspar Zimmermann VII 19334. — Risi Alois Autospengler VII 19322. — Scherer-Sievers Jean VII 19333. — Steimann Alois VII 19321. — Verlag Thali AG. VII 16240. Malleray-Bévilard: Moser Fernand dessinateur Iva 10823. Martigny-Bourg: Ruscio Marcel boucherie charcuterie IIc 7061. Martigny-Ville: Classe 1896 Martigny et environs IIc 7064. Meilen: Alkoholfreies Gemeindehaus zum Sternen VIII 57453. Mels: Hobi AG P. Bauunternehmung X 3274. Mendrisio: Galletti Rodolfo trasporti Xia 5085. Metzerlen: Krankenfürsorge schweiz. Krankenkasse Zahlstelle Metzler und Umgebung V 31044. Montagnola: Kauffmann Kurt dr. casa Montebello Xia 2536. Montana-Vernala: Emery Marcelin transports IIc 7055. — Favre Michel menuiserie vitrerie IIc 7057. Moutier: Association des transporteurs professionnels du Jura bernois Iva 6075. Münchenstein: Durnwalder Max Filialdirektor V 11017. Münsingen: Gümnam & Co Weinhandlung III 9631. Murten: Just AG Ila 1756. Muttenz: Gesellschaft pro Wartenberg Muttenz Wartenbergtag 12.13. Aug. 1961 V 31050. — Organisationskomitee Kant. Musiktag 1961 V 30983. Neuchâtel: Recouvex SA IX 3967. — Virol-Mennet Blanche Mme tailleurse IV 6148. Nidau: Mangold Anton Postbeamter Iva 6° 2. Niedergösgen: Erb H. Coiffeursalon VII 13210. Nürensdorf: Künzle Hans Garage VIII 57378. Nyon: Eglise nationale vaudoise commission de renouvellement des orgues I 11965. Oberdiessbach: Elektriker des Amtes Konolfingen Kasser: Wilhelm Vogt III 29688. Oberlunkhofen: Eichholzer Josef u. Jakob Spengler san. Anlagen VII 13218. Oberrieden: Niederer Ernst Präzisions-Mechanik VII 57463. Oberwil (BL): Gasser & Co Rudolf Sanitäre-Anlagen V 31054. Olten: Packel AG Abt. Packelverlag Vb 4280. — Stocker-Robert Albert Vb 3843. Onex: Lorentz Jean-Paul 15709. Orselina: Garbani & Maier Farblabor XI 3705. Orvin: Frutiger K. atelier mécanique Iva 8401. Pieterlen: Perret Felix Verzahnungen Iva 10806. Pomy: Pomy-Transports SA. II 22726. Porrentruy: Groupe de Zillisheim Iva 1137. — Société de cavalerie d'Ajoie concours hippique Iva 9863. Pratteln: Sozialdemokratische Partei Sektion Pratteln V 31065. Pregassona: Amministrazione casa Biaggi Francesco Xia 3014. Pully: Construction Virent Mme M. Payot-Chappuis II 22724. Randa: Summerner-Brantschen Malergeschäft IIc 7063. Reiden: Müller Alphons VII 19324. Rheineck: Weber-Butz Carl Spezialhaus für Toilettenartikel IX 16784. Rickenbach b. Wil: Christl. Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz Sektion Wil Holz IX 16774. Riehen: Fischer-Walzkopf Hans-Ulrich V 31034. — Geiser Bernhard Grafiker V 9845. — Kaninchenzuchtverein V 30942. — Mislin Hans Prof. Dr. Leopold Ziegler-Gesellschaft V 31070.

Rodi Fiesio: Kosmosit Chemie AG XI 232. Root: Weiss Albert Möbel- und Innenausbau VII 19332. Rorschach: Interventa GmbH IX 16772. Rüfenacht (BE): Kuhn René Kfm. III 29665. Rapperswil: Studer Jakob Posthalter VI 1000. Rüthi (Rhein-tal): Rheint. Verbandsturnfest 1961 IX 16770. Ste-Croix: Jaccard R. Aircos II 22701. St. Gallen: Binkert Ph. J. Medi-Pharm-Verlag IX 16715. — Delegiertenversammlung 1961 Schweiz. Samariterbund IX 16732. — Generalversammlung 1961 Verband Schweiz. Postbeamten Sektion Gradierte IX 2375. — Gewerbe- und Hauswirtschafts-lehrerinnenverein Generalversammlung IX 16765. — Jakob H. P. Lic. oec. Handels-lehrer IX 16769. — Lühinger Fritz Provita Vermietungen und Verwaltungen IX 16790. — 21. Schweiz. Kirchengesangstag 1961 IX 16766. — Weder Heinrich IX 16778. St-Sulpice (VD): Schenk Paul II 22753. St-Ursanne: Grimm-Piquerez Edgar Iva 3742. Saas Fee: Bumann Jos. Heizungsanlagen IIc 7069. La Sarraz: Entreprise Francfort Pierre II 22713. — Entreprise Zali Rémy II 22718. Schaffhausen: Baumeier Herm. Piccolo-Taxi VIIIa 4521. — Casting-Club VIIIa 1113. — GfK Gesellschaft für Konsumforschung Geschäftsstelle Schweiz Dr. Charlotte Schultze-Meister VIIIa 4372. — Krämer Emil eidg. dipl. Kaminfegermeister VIIIa 4519. — Maurer-Aeschbacher Hugo kaufm. Angestellter VIIIa 4082. — Meyer Hedy Fr. VIIIa 1971. Schönenberg (ZH): Schulzahnklinik der Primarschule Schönenberg VIII 57366. — Turnverein Schönenberg VIII 44091. Schwyz: Kongregation VII 19325. Le Sentier: Association des vieillards invalides veuves et orphelins (AVIVO) section de la Vallée II 22717. Seuzach: Grunder M. Frau Tankstelle Sarom 99 ober-Ohringen VIIIb 1863. — Viehzuchtgenossenschaft VIIIb 6097. Sigriswil: Schmid Peter Hotel Bären III 7351. Sion: Antille Henri laboratoire dentaire IIc 7062. — Centre missionnaire des institutrices du Valais romand IIc 3893. — Fauchère Maurice transports IIc 7060. — Recouvex SA et Stella SA Iic 1301. Sisseln (AG): Hekele Gebr. Zentralheizungen VI 13214. Solothurn: Andres-Weber Hans Va 3070. Soneboz: Läubli Werner electro mécanicien Iva 10819. — Pécaut-Pécaut Ernest Ernest Primagaz Iva 10803. Spruga: Consorzio alloggio pecore onsermonesi XI 3633. Stallikon: Schär Fritz kaufm. Angestellter VIII 49230. Stans: 6. Zentralschweiz. Schützenfest 1961 Gabenkomitee VII 19300. Stansstad: Ateller Colortyp Hugo Siegwart VII 17566. Stein (AR): Eberle Walter Kaufmann IX 16782. Sternenberg: Zinggeler Rosmarie VIIIb 5282. Suhr: Widmer Walter Buchdruck Kleinfest VI 13208. Susten: Meichtry Walter Maurer. u. Plattenarbeiten IIc 7068. Taferns: Ducrey Gebrüder Baumwälder Wolgswil Ila 6062. Thayngen: Elch-Club Rud. Meili VIIIa 4520. Therwil: Wäldli P. mech. Werkstätte vorm. K. Binder V 31040. Trame-lan: Centenaire de la SFC Tramelan comité de la Nouvelle Bannière Iva 10810. Travers: Delachaux-Monnet Dorotee Mme Iva 322. Trimmis Dorf: Malär Karl Bäckerie Lebensmittelgeschäft VIIIa 2251. Vevey: Vevey: Société fédérale de gymnastique Iic 7065. Versoix: Egg Erwin I 11193. Vevey: Burnier-Müller René Iib 494. — Dentan Monique Mlle institutrice Iib 3057. — Frutsky Annette Mlle Iib 2312. Vira (Gambarogno): Bruggisser Annie Frau XI 1886. Wallisellen: Huber Albert Buchbinderei VIII 57450. Weesen: Sulser Ulrich Dr. med. prakt. Arzt Iva 1604. Weinfelden: Müller Ernst Dr. Zahnarzt VIIIc 5291. — Nadler Carl Pol. Wm. VIIIc 5294. Wildegg: Ochsner Kurt Innenarchitekt VII 13185. Winterthur: Concours hippique VIIIb 6696. — Keller Fritz Chef-Monteur VIIIb 2739. — Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage Gemeinde Winterthur VIIIb 5432. — Leimbacher Werner Lehrer VIIIb 6277. — Meili AG Friedrich elektr. Unternehmung VIIIb 572. — Monhart-Hausser Oskar VIIIb 2191. — Schiesser-Staub Fritz Kantonschullehrer VIIIb 3185. — Schneider-Ammann Willi VIIIb 6018. Wohlen b. Bern: Schweiz. Grütl-Krankenkasse Unterverband 217 III 29664. Zollikofen: Weibel Hugo III 29703. Zug: Landtwing Josef sen. Gutsch VIII 57470. Zuoz: Wehri Ernst Vertreter der Leinenweberei Bern AG X 1953. Zürich: Aktionskomitee Pro Strada Moneto-Monadello VIII 15751. — Brack E. und K. Drs. med. VIII 57442. — Fischer-Morlet Otto VIII 24434. — Forster-Guthertz Ernst Inspektor VIII 57464. — Günther Myrtha wissenschaftl. Mitarbeiterin VIII 57461. — Hofbauer Willy Herstellung und Vertrieb von Krawattenstoffen VIII 9379. — Hofer Werner Schlosserei und Transporte VIII 57483. — Leichtathletik-Club Zürich Mitglieder-Einsätze VIII 11652. — Monney-Zibung Robert VIII 57459. — Petter Edgar a. Prokurist VIII 9358. — Pfister Karl Fachlehrer VIII 57468. — Schumacher Othmar Dufour-Drogerie VIII 29512. — Thurnauer Ernst O. dipl. Maschinentechnik VIII 57476. — Tüscher-Gerber Susanne VIII 57462. — Ulrich Karl Reinigungsgeschäft Alba VIII 16772. Weggis: Schützenverein VII 7162. Zug: Züblin R. VII 19271.

Caldas de Montbuy (Espagne, Barcelona): Séminaire des coopérateurs paroissiaux du Christ-Roi Ila 6099. Coburg (Bayern, Deutschland): Ce-Ce-Color Coburger Copieranstalt Ulmer KG VIII 54582. Hamburg (Deutschland): Jessen Uwe avocat Stellingergweg 25 Xia 6085. Mallersdorf (Bayern, Deutschland): Tolgys Lajos Dr. Ungarnseelsorger VIII 50486. Mannheim (Deutschland): Profpe Heinrich Dr. V 31064. Santiago de Chile: Pötsch Hans Walter VIII 50450. Wilmington (Delaware, USA): Brack Karl Dr. dipl. sc. nat. ETH VI 383.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

24

Feinmechanik
seit 1814

Uhren und Musikdosen waren die ersten Präzisionsfabrikate der Firma Paillard in Ste-Croix, Europäischer Meister für Feinmechanik. Die einstmalig bescheidene Werkstätte hat sich seither zu einem blühenden Industrieunternehmen entwickelt. Wie seinerzeit die Uhren, tragen heute die in Yverdon und Ste-Croix hergestellten HERMES-Schreibmaschinen das Zeichen bester schweizerischer Präzisionsarbeit.

HERMES

Etude de M^r Henri Silvestre
Avocat
2, place du Molard, Genève.

La gérance du restaurant du Dragon D'Or SA, assumée par M^{lle} Yu-Shuo-Hwang du 1^{er} mai 1957 au 30 avril 1961, devant prendre prochainement fin, les créanciers de M^{lle} Hwang sont invités à produire à l'étude de M^r Henri Silvestre, avocat, Tour du Molard, à Genève, leurs créances avec les justificatifs, d'ici au 25 avril 1961 au plus tard, à peine de forclusion.

H. Silvestre, avocat.

La Providence

Compagnie d'assurances contre l'incendie.

Société anonyme, fondée à Paris en 1838.

Notre société d'assurances, établie à Genève depuis 1886, engagerait, pour développer ses affaires en Suisse, des

agents généraux ou
particuliers

dans les différentes villes en Suisse.

Notre société traite les assurances:

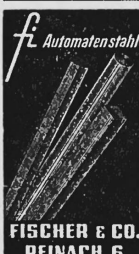
Incendie, vol, dégâts d'eaux et bris

des glaces

La préférence sera donnée à des agents d'assurances ne représentant pas encore des assureurs incendie, ou éventuellement à des agents immobiliers.

Faire offres à direction de La Providence Incendie, 30, Confédération, Genève.

Inserate im SHAB.
haben stets Erfolg!

Ihre Muster
Ihre Waren
gewinnen...

dank der Etuis, Musterkoffer oder Ladenmöbel-Einbauten der Etuisfabrik N. Hardegger GmbH auch **Spezialist für Besteck-Einbauten**
Kempsterstr. 5, Zürich 7, Tel. 051 32 67 96

Zu kaufen gesucht: Gut erhaltene

Bigla-Kartei-Schränke

mit passendem Bigla-Tischli.

Masse:

655 x 298 x 403 mm 8 Schubladen

655 x 298 x 488 mm 12 Schubladen

655 x 298 x 343 mm 8 Schubladen

Offerten unter Chiffre Hab 130299 an Publicitas Bern.

Tonwerke Thayngen AG., Thayngen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

auf Freitag, den 5. Mai 1961, 11.00 Uhr, im Hotel Bellevue, in Neuhäusen am Rheinfuß.

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1960, Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Geschäftsbericht liegen vom 25. April an zur Einsichtnahme für die Aktionäre im Bureau, in Thayngen, auf. Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis zum 1. Mai vom Sitz der Gesellschaft in Thayngen bezogen werden, gegen Ausweis über den Aktienbesitz. Stellvertretung an der Generalversammlung ist nur durch einen anderen Aktionär zulässig, auf Grund einer schriftlichen Vollmacht.

Der Verwaltungsrat.

Dies ist das neue Diktiergerät

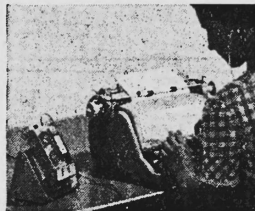
FI-CORD 101

mit Batterien
und Transistoren

Fi-Cord 101 wird von der Schweizer Uhrenindustrie hergestellt: ein neues Tonbandgerät im Taschenformat, eingerichtet für leichtes Diktieren und perfekte Übertragung. Blitzschneller Start, automatische Einstellung.

Mikrofon/Lautsprecher eingebaut, vollständige Auswahl an Zubehör für Reise und Büro.

Preis, vollständig Fr. 596.—
(ohne Batterien)



Fi-Cord 101, das Diktiergerät für moderne Leute

Für Auskünfte und Demonstrationen:

Fi-Cord International

33, avenue du 1^{er} mars, NEUCHÂTEL
Téléphone (038) 57291

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
Chippis

Zentralverwaltung Zürich

Dividende pro 1960

Die heutige Generalversammlung beschloss für das 72. Geschäftsjahr die Ausrichtung einer Dividende von Fr. 120.— brutto pro Aktie. Die Auszahlung erfolgt ab 22. April 1961 mit netto Fr. 84.— (Fr. 120.— abzüglich 30 % eidg. Steuern) gegen Rückgabe des Coupons Nr. 3 bei nachgenannten Zahlstellen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Bank Len & Co. A.G., Zürich
H.H. Pletet & Cie., Genf
und bei der Kasse unserer Zentralverwaltung in Zürich.

Die Coupons sind in Begleitung eines in arithmetischer Reihenfolge aufgestellten Nummern-Verzeichnisses einzusenden.

Zürich, den 21. April 1961.

Die Generaldirektion.

Die

RENTENANSTALT

sucht für die Bearbeitung von

Hypothekarfagen

jüngeren, tüchtigen kaufmännischen
Angestellten mit

Handelsdiplom oder Bankpraxis

Handgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Photo sind einzureichen an die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Postfach Fraumünster, Zürich.

TALENS



das neuzeitliche
Kohlepapier mit wirklichem
PLASTIK-RÜCKEN!
Kein Rutschen,
grosse Dauerhaftigkeit.

Beim
Fachhandel
erhältlich

TALENS & SOHN AG. OLTEN

GESUCHT

Sichtkarteischränk

in tadellosem Zustand, für Kartengrösse A6
= 148 x 105 mm, mit 12—15 Zügen.

Offerten erbeten an Elmag Maschinen AG,
Zweierstrasse 100, Zürich 3.

Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Gesellschaft für Holzstoffbereitung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiernit zur Teilnahme an der

78. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 8. Mai 1961, 16.00 Uhr, im Stadtsaal, in Basel, eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
5. Kapitalerhöhung von Fr. 16 000 000 auf Fr. 28 000 000 durch Ausgabe von 24 000 Namenaktien à nom. Fr. 500.— zum Ausgabekurs von Fr. 625.— mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1961, 2 % eidg. Stempelsteuer zu Lasten der Firma.
6. Feststellung der erfolgten Einzahlung des neuen Kapitals.
7. Aenderung der Statuten.
8. Wahl eines turnusgemäss ausscheidenden Mitgliedes des Verwaltungsrates.
9. Wahl der Kontrollstelle.
10. Diverses.

Die Eintrittskarten können bis und mit Mittwoch, den 3. Mai 1961, an der Gesellschaftskasse, Malzgasse 15, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Basel, beim Schweizerischen Bankverein, Basel, und bei den Herren La Roche & Cie., Basel, gegen schriftlichen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Bei diesen Stellen sind auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Text für die vorgesehene Statutenänderung aufgelegt.

Nach Art. 15 der Statuten muss zur rechtsgültigen Beschlussfassung über Traktanden 5 und 7 die Hälfte sämtlicher Aktionäre an der Versammlung anwesend oder vertreten sein. Wir bitten daher unsere Aktionäre, der Versammlung beizuwohnen oder sich vertreten zu lassen. Sollte vorgenanntes Quorum nicht erreicht werden, so wird hiemit zur rechtsgültigen Beschlussfassung über Traktanden 5 und 7 zu einer ausserordentlichen Generalversammlung unmittelbar nach Schluss der ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Basel, den 24. April 1961.

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: J. Oeri.

Pelz-Paradies Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 5. Mai 1961, 11.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Reanweg 59, in Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1960 sowie der Bilanz per 31. Dezember 1960.
2. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen.
5. Allfälliges.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle für das Jahr 1960 liegen den Aktionären im Bureau der Gesellschaft vom 25. April 1961 an zur Einsicht auf. Aktionäre, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben die Stimmkarten gegen Deposition ihrer Aktien spätestens bis 21. Mai 1960 bei der Schweizerischen Volksbank, Zürich, oder im Bureau der Gesellschaft zu beziehen.

Zürich, den 22. April 1961.

Der Verwaltungsrat.

Luftseilbahnen Celerina-Salver AG., Celerina

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 6. Mai 1961, 14 Uhr, im Hotel Misani, Celerina.

Tagesordnung:

1. Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 1960.
2. Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht 1960.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Bauvorhaben 1961/62:
a) Bergrestaurant Marguns;
b) Dritte Skilift-Anlage.
7. Verschiedenes und Umfrage.

Jahresbericht, Jahresrechnung pro 1960 sowie der Revisionsbericht sind vom 25. April 1961 an von 14.00—16.00 Uhr im Bureau der Gesellschaft (Talstation Gondelbahn), in Celerina, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Stimmkarten zur Generalversammlung können bis zum 4. Mai 1961 bei der Geschäftsstelle (Talstation Gondelbahn) von 14.00—16.00 Uhr, oder bei der Graubündner Kantonalbank, St. Moritz, bezogen werden. Hlezu ist die Vorweisung oder Einsendung der Aktienliste oder eines anderen Ausweises (z.B. Depotschein einer Bank) unter Anführung der Aktiennummern unerlässlich.

Celerina/Scharligna, den 15. April 1961.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: H. Brunles.

Seit Jahrzehnten führend im
Verkehr mit

Frankreich

Paris, 32, av. Claude-Vellefaux
Express- und Sammelverkehre Paris-
Genf, Paris-Basel und vice versa

Lyon, 99, Av. Berthelot
Express- und Sammelverkehre Lyon-
Genf, Lyon-Basel und vice versa

Marseille, 1, rue Chevalier-Roze
Übersee-Export und Import-Sammel-
verkehre

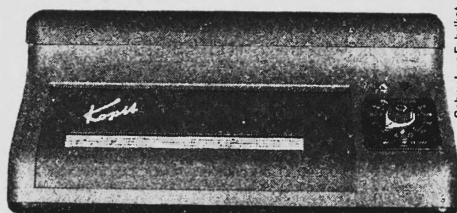
J. Véron, Grauer & Cie. AG.

GENF - Basel - Zürich St. Gallen



**foto
kopien**

Das Mehrfachkopiersystem
ermöglicht Ihnen, von einem
einzigem Negativ bis zu zehn
weisse Fotokopien herzu-
stellen. Die Bedienung ist
einfach, rasch und sauber.



Schwabe Fabrikat

**kopit
kombi**

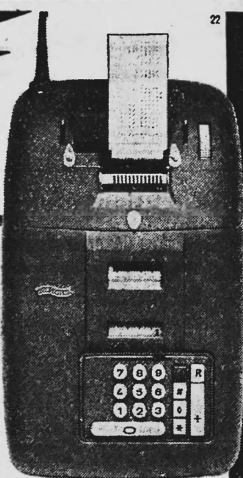
Verlangen Sie unverbindliche
Auskunft über die verschie-
denen Modelle, ab Fr. 560.—.
Kopit AG, Bern, Fabrik für
Fotokopier- und Lichtpau-
sapparate, Engehaldenstr. 22,
Telephon 031 / 2 60 06



Wertbeständig

WALTHER

Addiermaschine
Für elektrische Arbeits-
weise konstruiert.
Modernste Bauart mit Ty-
penrädern im Druckwerk.
Ruhige Arbeitsweise.
200 Drucke in der Minute.



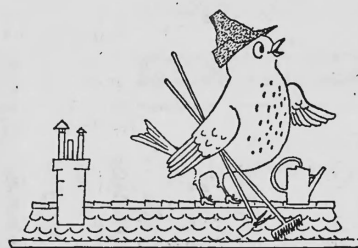
Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.G.

Zürich 23

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33



Es pfeift der Spatz vom hohen Dach:
TURSAL bewährt sich tausenfach

TURSAL

der rasch wirkende Unkrautvertilger der

ELEKTROCHEMIE TURGI



Kunststoffprodukte

**Aktenmäppchen
Zelgtaschen
Transp. Etuis**

in guter, preiswürdiger
Qualität

**Celluloidwarenfabrik
Zollikofen AG** Tel. (031) 65 00 22

Zu verkaufen Kardex- und Standard-

Sichtkartei-Schränke

in neuwertigem Zustand (Format
297×210 und 210×148 mm), 4-20
Schubladen, Postfach 2747, Zürich 23.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon

Kapitalerhöhung 1961

von Fr. 20 000 000 auf Fr. 25 000 000

Bezugsangebot für 10 000 neue Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert
Ausgabepreis: Fr. 650.— netto

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 20. April
1961 wird im Hinblick auf grosse bevorstehende Aufgaben das Aktienkapital
der Gesellschaft durch Ausgabe von

10 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert, Nrn. 40001—50000,
dividendenberechtigt ab 1. Januar 1961,
von Fr. 20 000 000 auf Fr. 25 000 000 erhöht.

Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

24. April bis 4. Mai 1961

zum Bezüge angeboten, in der Weise, dass je 4 alte Aktien zur Zeichnung einer
neuen Aktie zum Preise von Fr. 650.— netto berechtigen.

Die Liberierung der neuen Aktien hat bis zum 8. Mai 1961 zu erfolgen.

Ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine können bei sämtlichen
Niederlassungen der unterzeichneten offiziellen Zahlstellen bezogen werden.

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Bankgesellschaft

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

SWISSAIR FRACHT MIT DC-8

nach **USA** jetzt noch schneller (8½ Std.)
tägliche Abflüge, ohne Umlad nach New York
bis 10. Mai **13 x** wöchentlich
vom 11. Mai — 31. Oktober **16 x** wöchentlich
Frachtbuchungen durch Ihren Spediteur

CARGO SWISSAIR